

SIEMENS

SIMATIC

SIMATIC Logon


Projektierungshandbuch


<u>Benutzerverwaltung und Elektronische Unterschriften</u>	1
<u>Hardware- und Software- Voraussetzungen</u>	2
<u>Lieferumfang</u>	3
<u>Installieren</u>	4
<u>SIMATIC Logon</u>	5


Rechtliche Hinweise

Warnhinweiskonzept

Dieses Handbuch enthält Hinweise, die Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit sowie zur Vermeidung von Sachschäden beachten müssen. Die Hinweise zu Ihrer persönlichen Sicherheit sind durch ein Warndreieck hervorgehoben, Hinweise zu alleinigen Sachschäden stehen ohne Warndreieck. Je nach Gefährdungsstufe werden die Warnhinweise in abnehmender Reihenfolge wie folgt dargestellt.

 GEFAHR
bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung eintreten wird , wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

 WARNUNG
bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung eintreten kann , wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

 VORSICHT
mit Warndreieck bedeutet, dass eine leichte Körperverletzung eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

VORSICHT
ohne Warndreieck bedeutet, dass Sachschaden eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

ACHTUNG
bedeutet, dass ein unerwünschtes Ergebnis oder Zustand eintreten kann, wenn der entsprechende Hinweis nicht beachtet wird.


Beim Auftreten mehrerer Gefährdungsstufen wird immer der Warnhinweis zur jeweils höchsten Stufe verwendet. Wenn in einem Warnhinweis mit dem Warndreieck vor Personenschäden gewarnt wird, dann kann im selben Warnhinweis zusätzlich eine Warnung vor Sachschäden angefügt sein.

Qualifiziertes Personal

Das zugehörige Gerät/System darf nur in Verbindung mit dieser Dokumentation eingerichtet und betrieben werden. Inbetriebsetzung und Betrieb eines Gerätes/Systems dürfen nur von **qualifiziertem Personal** vorgenommen werden. Qualifiziertes Personal im Sinne der sicherheitstechnischen Hinweise dieser Dokumentation sind Personen, die die Berechtigung haben, Geräte, Systeme und Stromkreise gemäß den Standards der Sicherheitstechnik in Betrieb zu nehmen, zu erden und zu kennzeichnen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch von Siemens-Produkten

Beachten Sie Folgendes:

 WARNUNG
Siemens-Produkte dürfen nur für die im Katalog und in der zugehörigen technischen Dokumentation vorgesehenen Einsatzfälle verwendet werden. Falls Fremdprodukte und -komponenten zum Einsatz kommen, müssen diese von Siemens empfohlen bzw. zugelassen sein. Der einwandfreie und sichere Betrieb der Produkte setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung, Aufstellung, Montage, Installation, Inbetriebnahme, Bedienung und Instandhaltung voraus. Die zulässigen Umgebungsbedingungen müssen eingehalten werden. Hinweise in den zugehörigen Dokumentationen müssen beachtet werden.

Marken

Alle mit dem Schutzrechtsvermerk ® gekennzeichneten Bezeichnungen sind eingetragene Marken der Siemens AG. Die übrigen Bezeichnungen in dieser Schrift können Marken sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

Haftungsausschluss

Wir haben den Inhalt der Druckschrift auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen. Die Angaben in dieser Druckschrift werden regelmäßig überprüft, notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten.

Inhaltsverzeichnis

1	Benutzerverwaltung und Elektronische Unterschriften.....	5
2	Hardware- und Software-Voraussetzungen	7
3	Lieferumfang.....	9
4	Installieren	11
4.1	Installationsschritte im Überblick.....	11
4.2	So installieren Sie SIMATIC Logon	12
4.3	So nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen im Betriebssystem vor	13
4.4	Sicherstellung der Funktion beim Ausfall des SIMATIC Logon-Servers	15
4.5	So deinstallieren Sie SIMATIC Logon	16
5	SIMATIC Logon	17
5.1	Was ist SIMATIC Logon?.....	17
5.2	Prozess der Anmeldung über SIMATIC Logon Service	19
5.3	Übersicht der notwendigen Projektierungsschritte	21
5.4	SIMATIC Logon Service	22
5.4.1	Was ist SIMATIC Logon Service?.....	22
5.4.2	Konfigurieren von SIMATIC Logon	23
5.4.2.1	So starten Sie die Konfiguration von SIMATIC Logon.....	23
5.4.2.2	Das Dialogfeld "SIMATIC Logon konfigurieren"	24
5.4.2.3	So nehmen Sie die allgemeinen Einstellungen vor (Register "Allgemein")	25
5.4.2.4	So konfigurieren Sie die Arbeitsumgebung von SIMATIC Logon (Register "Arbeitsumgebung")	27
5.4.2.5	So konfigurieren Sie das Anmeldegerät (Register "Anmelde-Gerät")	29
5.4.2.6	So konfigurieren Sie das automatische Abmelden (Register "Automatisches Abmelden")	30
5.4.2.7	So fügen Sie einen Benutzer hinzu	31
5.4.2.8	So löschen Sie einen Benutzer.....	31
5.4.3	Anmelden mit SIMATIC Logon	32
5.4.3.1	Anmelden über SIMATIC Logon Service.....	32
5.4.3.2	Anmelden über Logon-Dialogfeld (Tastatur).....	34
5.4.3.3	Anmelden über Chipkartenleser	35
5.4.3.4	Anmelden über andere Geräte	37
5.4.3.5	Anmelden über Bildschirmtastatur	37

5.5	SIMATIC Logon Rollenverwaltung.....	38
5.5.1	Was ist die SIMATIC Logon Rollenverwaltung?	38
5.5.2	Aufbau der SIMATIC Logon Rollenverwaltung	40
5.5.3	Vergeben der Berechtigungen für Applikationen	42
5.5.3.1	Übersicht der Projektierungsschritte	42
5.5.3.2	So legen Sie eine Rolle an.....	42
5.5.3.3	So konfigurieren Sie eine Rolle.....	44
5.5.3.4	So ordnen Sie einer Rolle Gruppen und Benutzer zu.....	46
5.5.3.5	So ordnen Sie einer Rolle Funktionsrechte zu.....	47
5.5.3.6	So ordnen Sie einer Rolle Logon Stationen zu	47
5.5.3.7	So ordnen Sie einer Rolle Phasen zu	48
5.5.3.8	So ordnen Sie Gruppen und Benutzern bzw. Logon Stationen Security Areas zu.....	48
5.5.3.9	So löschen Sie eine Rolle	49
5.5.3.10	So ändern Sie die Eigenschaften einer Rolle	50
5.5.3.11	So exportieren Sie die Daten der Rollenverwaltung	51
5.5.3.12	So ordnen Sie Gruppen und Benutzer einem anderen Rechner zu	52
5.5.3.13	So ändern Sie das Projektpasswort.....	53
5.5.3.14	Tastenkombinationen	54
5.5.3.15	Ordnersymbole der SIMATIC Logon Rollenverwaltung	55
5.5.4	Aufrufen der Dialogfelder über das Kontextmenü.....	56
5.5.4.1	Arbeiten mit dem Kontextmenü.....	56
5.5.4.2	Kontextmenü "Neue Rolle".....	56
5.5.4.3	Kontextmenü "Bearbeiten".....	56
5.5.4.4	Kontextmenü "Eigenschaften".....	56
5.5.4.5	Kontextmenü "Löschen".....	57
5.5.5	Symbolleiste und Menüleiste der SIMATIC Logon Rollenverwaltung	58
5.5.5.1	Symbolleiste (Funktionsleiste)	58
5.5.5.2	Menüleiste der SIMATIC Logon Rollenverwaltung	59
5.5.5.3	Menü Datei.....	59
5.5.5.4	Menü Bearbeiten.....	60
5.5.5.5	Menü Hilfe	60
5.6	SIMATIC Logon Eventlog.....	61
5.6.1	Was ist der SIMATIC Logon Eventlog Viewer?	61
5.6.2	Das Dialogfeld "SIMATIC Logon Eventlog Viewer"	62
5.6.3	Das Dialogfeld "SIMATIC Logon Eventlog Viewer - Ereignisse filtern"	63
5.6.4	So verfolgen Sie das An- und Abmelden mit dem SIMATIC Logon Eventlog Viewer	64
5.7	SIMATIC Electronic Signature	65
5.7.1	Was ist SIMATIC Electronic Signature?	65
5.7.2	Regeln für Elektronische Unterschriften	66
5.7.3	Signieren von Operationen	67
5.7.3.1	Das Dialogfeld "SIMATIC Electronic Signature: Signaturen erfassen".....	67
5.7.3.2	So signieren Sie Bedienungen und Zustandswechsel.....	69
5.8	SIMATIC Logon Development Kit.....	70
5.8.1	Was ist SIMATIC Logon Development Kit?	70
Index		71

Benutzerverwaltung und Elektronische Unterschriften

Einführung

In Anlagen, die mit Prozessleitsystemen überwacht und gesteuert werden, bestehen spezielle Anforderungen bezüglich des Zugriffs auf Funktionen und Anlagenbereiche.

Wichtige Anforderungen

Wichtige Anforderungen für die Validierung von Anlagen sind Folgende:

- Benutzerverwaltung zur Erteilung von Zugriffsrechten, um unerlaubte oder ungewollte Zugriffe auf die Anlage zu vermeiden
- Erstellen und Archivieren von Nachweisen über wichtige oder kritische Handlungen

Realisierung

In Anlagen, in denen SIMATIC-Komponenten eingesetzt werden, ist die Validierung der Anlage möglich mit Hilfe der folgenden Komponenten:

Komponente	Einsatzbereich	Beschrieben im Abschnitt
SIMATIC Logon	Vergabe von benutzerspezifischen Berechtigungen	SIMATIC Logon (Seite 17)
SIMATIC Electronic Signature	Abfrage und Archivierung der notwendigen Nachweise	SIMATIC Electronic Signature (Seite 65)

FDA 21 CFR Part 11

SIMATIC Logon und SIMATIC Electronic Signature vereinfachen die Validierung von Anlagen gemäß FDA 21 CFR Part 11. Formuliert hat diese weltweit anerkannten Richtlinien und Anforderungen die FDA (Food and Drug Administration; Behörde in den USA).

Hardware- und Software-Voraussetzungen

Hardware-Voraussetzungen

Die aktuellen Hardware-Voraussetzungen finden Sie in der Liesmich-Datei. Diese finden Sie über das Startmenü:

Start > SIMATIC > Produkt-Hinweise > Deutsch > SL – Liesmich

Software-Voraussetzungen

Die aktuellen Software-Voraussetzungen finden Sie in der Liesmich-Datei. Diese finden Sie über das Startmenü:

Start > SIMATIC > Produkt-Hinweise > Deutsch > SL - Liesmich

Lieferumfang

Lieferumfang

Das Software-Paket *SIMATIC Logon* besteht aus folgenden Software-Komponenten:

Software-Komponente	Einsatzbereich	Beschrieben im Abschnitt
SIMATIC Logon Service	Zentraler Zugriffsschutz für SIMATIC-Applikationen und für Anlagenbereiche	SIMATIC Logon Service (Seite 22)
SIMATIC Logon Rollenverwaltung	Administration der Rollen einer Applikation und deren Zuordnung zu Windows-Gruppen einschließlich der Vergabe von Berechtigungen	SIMATIC Logon Rollenverwaltung (Seite 38)
SIMATIC Logon Eventlog Viewer	Der SIMATIC Logon Eventlog Viewer ist eine Komponente, die für eine Applikation die Aufgabe übernimmt, Ereignisse aufzuzeichnen und anzuzeigen.	SIMATIC Logon Eventlog Viewer (Seite 61)
SIMATIC Electronic Signature	Erstellen von elektronischen Unterschriften bei Zustandsübergängen im Prozess und bei Eingriffen in den Prozess	SIMATIC Electronic Signature (Seite 65)
SIMATIC Logon Development Kit	Das Development Kit ist gedacht für Programmierer, die SIMATIC Logon in eine Kundenapplikation einbinden wollen.	SIMATIC Logon Development Kit (Seite 70)

Hinweis

SIMATIC Logon ist ein lizenzpflichtiges Produkt.

Siehe auch

Das Dialogfeld "SIMATIC Logon Eventlog Viewer" (Seite 62)

Installieren

4.1 Installationsschritte im Überblick

Übersicht der Installationsschritte

Die Installation von *SIMATIC Logon* umfasst folgende Schritte:

- Installieren von SIMATIC Logon (Seite 12)
- Einrichten der erforderlichen Einstellungen im Betriebssystem

Zentraler Anmelderechner zur Benutzerauthentifizierung

Wenn Sie einen zentralen Anmelderechner zur Benutzerauthentifizierung nutzen, dann beachten Sie die Hinweise im folgenden Abschnitt:

- Sicherstellung der Funktion beim Ausfall des SIMATIC Logon-Anmelderechners (Seite 15)

Deinstallieren

Wenn Sie *SIMATIC Logon* deinstallieren wollen, dann beachten Sie die Vorgehensweise im folgenden Abschnitt:

- So deinstallieren Sie SIMATIC Logon (Seite 16)

SW-Aktualisierung

Eine SW-Aktualisierung führen Sie wie eine Neuinstallation aus. Ignorieren Sie den Hinweis auf eine bereits installierte Version von *SIMATIC Logon*.

4.2 So installieren Sie SIMATIC Logon

Einleitung

SIMATIC Logon wird über ein Setup installiert.

Über das Setup werden folgende Komponenten installiert:

- **SIMATIC Logon Service**
- SIMATIC Logon Rollenverwaltung
- **SIMATIC Logon Eventlog**
- **SIMATIC Electronic Signature**

Voraussetzungen

- Sie sind mit **Administratorrechten** an dem Rechner angemeldet, an dem Sie *SIMATIC Logon* installieren wollen.
- Der Windows-Explorer ist geöffnet.
- Alle anderen Programme sind beendet.

Vorgehen

Die Beschreibung finden Sie in dem zum Installations-Medium zugehörigen Begleitheft bzw. *SIMATIC Logon* wird mit einem Setup eines Produktes installiert (z. B. bei SIMATIC PCS 7).

4.3 So nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen im Betriebssystem vor

Einleitung

Dieser Abschnitt wendet sich an Windows-Administratoren.

Voraussetzungen

- Sie verfügen über Kenntnisse in der Administration des Betriebssystems.
- Sie sind als Mitglied der Windows-Gruppe "Administratoren" angemeldet.

Regeln für die Windows-Gruppe "Logon_Administrator"

- Für die Konfiguration von SIMATIC Logon ist eine neue Windows-Gruppe "Logon_Administrator" notwendig.
- Alle Benutzer, die Mitglied der Windows-Gruppe "Logon_Administrator" sind, haben das Recht mit dem Logon-Dialogfeld "SIMATIC Logon konfigurieren" zu arbeiten.
- Der Windows-Gruppe "Logon_Administrator" ordnen Sie ausschließlich Benutzer zu. Wenn Sie der Windows-Gruppe "Logon_Administrator" Untergruppen zuordnen, dann ist für die Mitglieder der Untergruppen der Zugriff auf das Dialogfeld "SIMATIC Logon konfigurieren" gesperrt. Eine Authentifizierung der Mitglieder einer Untergruppe ist nicht möglich.

Benutzer in einer Windows-Domäne

ACHTUNG
Die Benutzer von SIMATIC Logon müssen direkte Mitglieder einer Windows-Gruppe sein. Die Benutzer dürfen nicht Mitglieder einer Untergruppe einer Windows-Gruppe sein.

Vorgehen

1. Tragen Sie in der Windows-Benutzerverwaltung alle Benutzer von SIMATIC Logon ein. Damit SIMATIC Logon nach dem Anmelden eines Benutzers den vollständigen Namen dieses Benutzers anzeigen kann, müssen Sie Folgendes einstellen:
 - Tragen Sie in der Windows-Benutzerverwaltung den "Vollständigen Namen" für diesen Benutzer ein.
2. Treffen Sie die Vorbereitung für die Konfiguration von SIMATIC Logon: Richten Sie die Windows-Gruppe "Logon_Administrator" ein.
 - Hintergrund: Die Konfiguration von SIMATIC Logon führen Sie später im Dialogfeld "SIMATIC Logon konfigurieren" aus (siehe Abschnitt "So konfigurieren Sie SIMATIC Logon (Seite 23)"). Für die Arbeit mit diesem Dialogfeld ist es erforderlich, dass in der Windows-Benutzerverwaltung die Gruppe "Logon_Administrator" eingerichtet ist.

Hinweis

Die Gruppe "Logon_Administrator" können Sie auf folgenden Medien einrichten:

- auf dem lokalen Rechner
 - auf einer Domäne, die vom lokalen Rechner aus erreichbar ist
-

3. Tragen Sie die Benutzer in die Gruppe "Logon_Administrator" ein: Tragen Sie alle Benutzer in die Gruppe "Logon_Administrator" ein, die mit dem Dialogfeld "SIMATIC Logon konfigurieren" arbeiten sollen.

4.4 Sicherstellung der Funktion beim Ausfall des SIMATIC Logon-Servers

Sicherstellung der Funktion beim Ausfall

Wenn Sie mit einem Anmelderechner für den SIMATIC Logon Service oder einer Domäne arbeiten, dann empfehlen wir folgende Vorbereitung für den Fall, dass dieser Rechner ausfällt:

- Richten Sie alle benötigten Windows-Gruppen und Windows-Benutzer auf dem lokalen Rechner ein.
- Wenn der Anmelderechner ausfällt, können Sie im Login-Dialogfeld in der Klappliste "Anmelden an" den lokalen Rechner zum Anmelden auswählen.
- Ist der Anmelderechner beim Anmeldevorgang ausgefallen, wird automatisch der Anmeldevorgang auf dem lokalen Rechner ausgeführt. Der Ausfall und die erneute Authentifizierung werden im SIMATIC Logon Eventlog erfasst.

4.5 So deinstallieren Sie SIMATIC Logon

Voraussetzung

Sie sind mit Administratorrechten an dem Rechner angemeldet, an dem Sie SIMATIC Logon deinstallieren wollen.

Vorgehen

1. Wählen Sie im Startmenü von Windows den Menübefehl **Start > Einstellungen > Systemsteuerung**.
Der Dialogfeld "Systemsteuerung" wird geöffnet.
2. Doppelklicken Sie in der Detailansicht auf "Software".
3. Markieren Sie den Eintrag "SIMATIC Logon".
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Entfernen".
5. Klicken Sie bei der Nachfrage, ob Sie SIMATIC Logon wirklich entfernen wollen, auf die Schaltfläche "Ja".
Das Dialogfeld zum Entfernen der Software wird geöffnet und der Deinstallationsvorgang beginnt.

Ergebnis

Die ausgewählte Komponente ist deinstalliert.

Hinweis

Wenn beim Entfernen der Software Fehler auftreten, wenden Sie sich an ihren zuständigen Administrator oder an die Service-Hotline.

SIMATIC Logon

5.1 Was ist SIMATIC Logon?

Komponenten von SIMATIC Logon

Mit SIMATIC Logon können Sie SIMATIC-Applikationen und Anlagenbereichen Berechtigungen zuordnen. Zu SIMATIC Logon gehören folgende Software-Komponenten:

Software-Komponente	Einsatzbereich	Beschrieben im Abschnitt
SIMATIC Logon Service	Zentraler Zugriffsschutz für SIMATIC-Applikationen und für Anlagenbereiche	SIMATIC Logon Service (Seite 22)
SIMATIC Logon Rollenverwaltung	Administration der Rollen einer Applikation und deren Zuordnung zu Windows-Gruppen einschließlich der Vergabe von Berechtigungen	SIMATIC Logon Rollenverwaltung (Seite 38)
SIMATIC Logon Eventlog Viewer	Der SIMATIC Logon Eventlog Viewer ist eine Komponente, die für eine Applikation die Aufgabe übernimmt, Ereignisse aufzuzeichnen und anzuzeigen.	SIMATIC Logon Eventlog Viewer (Seite 61)
SIMATIC Electronic Signature	Erstellen von elektronischen Unterschriften bei Zustandsübergängen im Prozess und bei Eingriffen in den Prozess	SIMATIC Electronic Signature (Seite 65)
SIMATIC Logon Development Kit	Das Development Kit ist gedacht für Programmierer, die SIMATIC Logon in eine Kundenapplikation einbinden wollen.	SIMATIC Logon Development Kit (Seite 70)

Start von SIMATIC Logon

Die Dialogfelder von SIMATIC Logon werden von den Applikationen über einen applikationsspezifischen Aufruf zur Anzeige gebracht. Wie Sie die applikationsspezifischen Aufrufe von SIMATIC Logon aktivieren, ist in der Dokumentation der jeweiligen Applikation beschrieben.

Voraussetzung für die Anwendung

Die Komponenten von SIMATIC Logon können nur von Applikationen genutzt werden, in denen eine Anbindung an die Komponenten von SIMATIC Logon realisiert ist.

Ob in einer Applikation eine Anbindung an die Komponenten von SIMATIC Logon realisiert ist, entnehmen Sie der Beschreibung zur Applikation.

Beispiele

In folgenden Applikationen ist z. B. eine Anbindung an die Komponenten von SIMATIC Logon realisiert:

- Automation License Manager
- WinCC
- SIMATIC BATCH
- STEP 7

Benutzer in einer Windows-Domäne

ACHTUNG
Die Benutzer von SIMATIC Logon müssen direkte Mitglieder einer Windows-Gruppe sein. Die Benutzer dürfen nicht Mitglieder einer Untergruppe einer Windows-Gruppe sein.

Siehe auch

Das Dialogfeld "SIMATIC Logon Eventlog Viewer" (Seite 62)

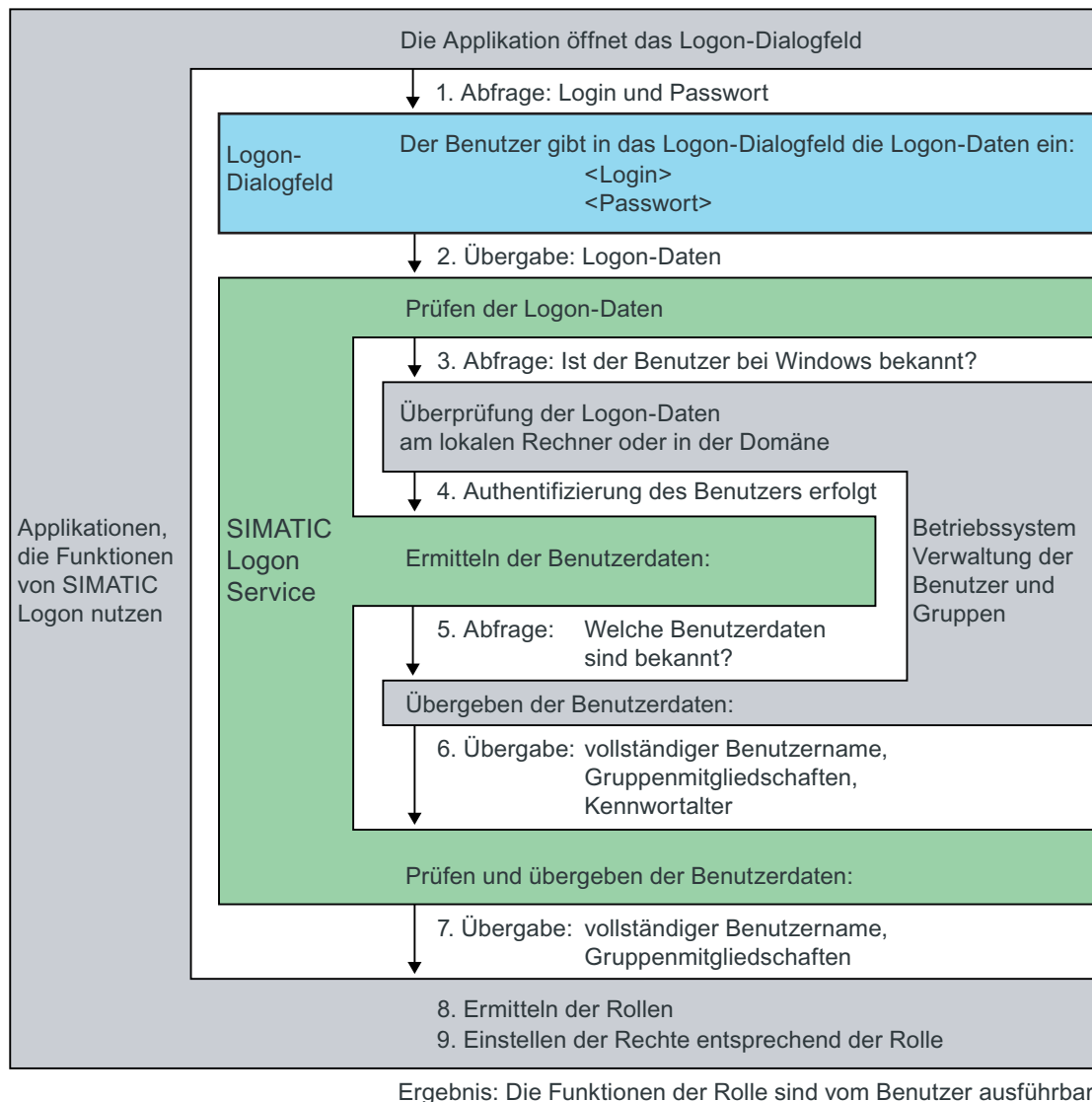
5.2 Prozess der Anmeldung über SIMATIC Logon Service

Voraussetzung

Die Projektierungsschritte zum Anmelden über SIMATIC Logon sind durchgeführt (Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "Übersicht der notwendigen Projektierungsschritte (Seite 21)").

Prozess der Anmeldung über SIMATIC Logon Service

Die folgende Abbildung zeigt den Prozess, der automatisch abläuft, wenn sich ein Benutzer bei einer Applikation anmeldet, wenn SIMATIC Logon in die Applikation integriert ist.



Ergebnis

Die Benutzerdaten sind bei SIMATIC Logon bekannt. Weitere Applikationen die SIMATIC Logon nutzen erhalten die Benutzerdaten automatisch von SIMATIC Logon.

5.3 Übersicht der notwendigen Projektierungsschritte

Übersicht der notwendigen Projektierungsschritte

Für die Anmeldung über SIMATIC Logon Service sind folgende Projektierungsschritte notwendig:

Schritt	Was?	Wo?	Beschrieben in
1	Einrichten der Gruppe "Logon_Administrator"	Windows-Benutzerverwaltung	Online-Hilfe des Betriebssystems Die Online-Hilfe des Betriebssystems öffnen Sie über den Menübefehl Start > Hilfe und Support .
2	Einrichten der Benutzerkonten für SIMATIC Logon	Windows-Benutzerverwaltung	Online-Hilfe des Betriebssystems
3	Hinzufügen der Benutzerkonten für SIMATIC Logon den Windows-Gruppen	Windows-Benutzerverwaltung	Online-Hilfe des Betriebssystems
4	Projektieren der Rollen der Benutzer	SIMATIC Logon Rollenverwaltung	Abschnitt "Übersicht der Projektierungsschritte (Seite 42)"
5	Konfigurieren von SIMATIC Logon im Dialogfeld "SIMATIC Logon konfigurieren"	Dialogfeld "SIMATIC Logon konfigurieren"	Abschnitt <ul style="list-style-type: none"> • "So starten Sie die Konfiguration von SIMATIC Logon (Seite 23)" • "Das Dialogfeld "SIMATIC Logon konfigurieren" (Seite 24)"

5.4 SIMATIC Logon Service

5.4.1 Was ist SIMATIC Logon Service?

SIMATIC Logon Service

SIMATIC Logon Service ist die Basis von SIMATIC Logon. Mit dem SIMATIC Logon Service wird der Zugriffsschutz auf die jeweilige Applikation realisiert (z. B. auf SIMATIC BATCH oder WinCC). Der Zugriffsschutz basiert auf den Mechanismen des Windows-Betriebssystems.

Der Benutzer meldet sich über den SIMATIC Logon Service bei der Applikation an und wieder ab.

Aufzeichnung der Ereignisse

SIMATIC Logon zeichnet die folgenden Ereignisse mit dem SIMATIC Logon Eventlog Viewer auf:

- erfolgreiche Anmeldung
- fehlgeschlagener Anmeldeversuch
- Authentifizierung eines Benutzers
- Abmelden durch den Benutzer
- automatisches Abmelden
- Passwortwechsel

Die aufgezeichneten Ereignisse können Sie mit dem SIMATIC Logon Eventlog Viewer anzeigen.

Eine Anleitung hierzu finden Sie im Abschnitt "So verfolgen Sie das An- und Abmelden mit dem SIMATIC Logon Eventlog Viewer (Seite 64)".

Windows-Einstellungen für den SIMATIC Logon Service

Wie Sie die Windows-Einstellungen vornehmen, ist beschrieben im Abschnitt "So nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen im Betriebssystem vor (Seite 13)".

5.4.2 Konfigurieren von SIMATIC Logon

5.4.2.1 So starten Sie die Konfiguration von SIMATIC Logon

Voraussetzung

Sie sind Mitglied der Gruppen:

- Windows-Gruppe "Administratoren" oder "Hauptbenutzer"
- Windows-Gruppe "Logon_Administrator"

Vorgehen

1. Wählen Sie den Menübefehl **Start > SIMATIC > SIMATIC Logon > SIMATIC Logon konfigurieren**.
Das Logon-Dialogfeld "SIMATIC Logon konfigurieren" wird geöffnet.
2. Tragen Sie in die Eingabefelder des Logon-Dialogfelds Ihre Anmeldedaten ein:

Eingabefeld	Bedeutung
Benutzername	Eingabe des Benutzernamens
Kennwort	Eingabe des Kennworts
Anmelden an	Auswahl der Domäne/des lokalen Rechners

Ergebnis

Nach erfolgreichem Logon wird das Dialogfeld "SIMATIC Logon konfigurieren (Seite 24)" geöffnet.

Ausfall des SIMATIC Logon-Anmelderechners

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "Sicherstellung der Funktion beim Ausfall des SIMATIC Logon Servers (Seite 15)".

5.4.2.2 Das Dialogfeld "SIMATIC Logon konfigurieren"

Register des Dialogfeldes "SIMATIC Logon konfigurieren"

Das Dialogfeld "SIMATIC Logon konfigurieren" enthält folgende Register:

Register	Einstellungen
Allgemein (Seite 25)	<ul style="list-style-type: none"> • Auswahl der Anzeigesprache • Aktivierung der Zeitanzeige entsprechend ISO 8601 • Deaktivieren/Aktivieren der Funktion "Default User" • Einstellung der Erinnerung an den Passwortwechsel (Information x Tage vor dem Ablauf des Passworts)
Arbeitsumgebung (Seite 27)	Einstellung, von welchem Rechner die Benutzerdaten bezogen werden: <ul style="list-style-type: none"> • vom benutzten Rechner oder von einer "Windows Domäne" • von einem anderen Rechner (Namen des Rechners eintragen)
Anmelde-Gerät (Seite 29)	Einstellung, über welches Gerät die Anmeldung bei einer Komponente geprüft wird: <ul style="list-style-type: none"> • Tastatur • Chipkartenleser • Sonstige Geräte
Automatisches Abmelden (Seite 30)	Einstellung einer Wartezeit zum Abmelden von SIMATIC Logon.

Automatisches Abmelden

Hinweis

Die Funktion "Automatisches Abmelden" wird erst nach dem nächsten Anmeldevorgang aktiv.

Log-Dateien

In den Log-Dateien für SIMATIC Logon werden Fehlervorgänge protokolliert, die Sie zur Analyse den Experten zur Verfügung stellen können.

Sie finden die Log-Dateien in folgendem Ordner:
 "...\Siemens\SimaticLogon\diagnostics"

5.4.2.3 So nehmen Sie die allgemeinen Einstellungen vor (Register "Allgemein")

Einleitung

Im Register "Allgemein" des Dialogfeldes "SIMATIC Logon konfigurieren" können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

- Einstellen der Anzeigesprache für SIMATIC Logon
- Einstellen der Zeitdarstellung entsprechend ISO 8601
- Aktivieren und Ändern des Benutzers "Default User"
- Erinnerung an Passwortwechsel

Regel zum Anlegen von Benutzern und Gruppen

Hinweis

Im Gegensatz zu allen anderen Benutzern **dürfen** die Gruppe "DefaultGroup" und der Benutzer "Default User" **nicht** in der Windows-Benutzerverwaltung angelegt sein. Der "Default User" ist Mitglied der Rollen "DefaultGroup" und "Emergency_Operator". Welche Rechte diese Rollen haben, legen Sie in den jeweiligen Applikationen fest.

Voraussetzungen

- Der Zeichensatz für die Sprache, mit der Sie mit SIMATIC Logon arbeiten wollen ist verfügbar.
- Sie sind Mitglied der Gruppen:
 - Windows-Gruppe "Administratoren" oder "Hauptbenutzer"
 - Windows-Gruppe "Logon_Administrator"

Vorgehen

1. Wählen Sie den Menübefehl **Start > SIMATIC > SIMATIC Logon > SIMATIC Logon konfigurieren**.
Das Logon-Dialogfeld "SIMATIC Logon konfigurieren" wird geöffnet.
2. Tragen Sie in die Eingabefelder des Logon-Dialogfeldes Ihre Anmeldedaten ein.
Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "So starten Sie die Konfiguration von SIMATIC Logon (Seite 23)".
3. Wählen Sie in der Klappliste "Sprache" die Anzeigesprache aus.
Mögliche installierbare Sprachen sind:
 - Deutsch
 - Englisch
 - Französisch
 - Italienisch
 - Spanisch
 - Japanisch
 - Chinesisch
4. Wenn Sie wünschen, dass Datum und Uhrzeit entsprechend ISO 8601 angezeigt werden, aktivieren Sie das Optionskästchen "Datum- / Zeitanzeige entsprechend ISO 8601". Die Zeit wird dann in folgendem Format angezeigt: CCYY-MM-DD hh:mm:ss ±hh:mm
Der erste Teil entspricht der Koordinierten Weltzeit (UTC), nach dem Vorzeichen wird die Differenz zur lokalen Zeit angezeigt. CC: Jahrhundert, YY: Jahr, MM: Monat, DD: Tag, hh: Stunde, mm: Minute, ss: Sekunden.
Wenn die Option nicht gewählt ist, werden Datum und Zeit im lokalen Zeitformat dargestellt.
5. Wenn Sie wünschen, dass beim Hochlauf des Systems und beim Abmelden des Benutzers implizit der "Default User" angemeldet wird, dann aktivieren Sie das Optionskästchen "Ohne explizite Anmeldung folgende Daten benutzen".
Wenn dieses Optionskästchen aktiv ist, können Sie den Namen der Gruppe und des Benutzers eingeben bzw. ändern. Die Namenslänge beträgt mindestens 1 Zeichen.
6. Wenn Sie Passwörter vergeben haben, die einer Laufzeitbeschränkung unterliegen, dann tragen Sie im Eingabefeld "Tage vor Ablauf an Passwortwechsel erinnern" einen gewünschten Wert ein.
Möglicher Einstellbereich: von 0 Tage (keine Erinnerung) bis maximal 999 Tage
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Übernehmen" oder auf die Schaltfläche "OK".

Hinweis

Die Änderungen werden erst nach einem Neustart des Programms übernommen.

5.4.2.4 So konfigurieren Sie die Arbeitsumgebung von SIMATIC Logon (Register "Arbeitsumgebung")

Einleitung

Um den Zugriffsschutz auf einem Rechner zu ermöglichen, muss SIMATIC Logon wissen, woher es die Benutzerdaten beziehen soll. Im Register "Arbeitsumgebung" des Dialogfeldes "SIMATIC Logon konfigurieren" sind dafür folgende Einstellungen möglich:

- von diesem Rechner oder von einer Windows-Domäne
- von einem anderen Rechner (mit Angabe des Rechnernamens)

Beziehen der Benutzerdaten von diesem Rechner oder einer Windows-Domäne

Wenn ein Domänen-Server in der Arbeitsumgebung vorhanden ist, können Sie die Vorzüge der Gruppen- und Benutzer-Verwaltung in Verbindung mit SIMATIC Logon nutzen. Die einmalige Administration der Gruppen und Benutzer am Domänen-Server ermöglicht allen Rechnern, die der Domäne angehören, den Zugang zu diesen Gruppen und Benutzern.

Wenn der Rechner keiner Domäne angehört bzw. bei der Anmeldung kein Domänenrechner verfügbar ist wird automatisch der lokale Rechner zur Anmeldung angeboten.

Hinweis

Auf dem Domänen-Server ist keine Installation von SIMATIC Logon erforderlich.

Beziehen der Benutzerdaten von einem anderen Rechner

Wenn die Benutzerdaten von einem anderen Rechner bezogen werden sollen, dann müssen Sie angeben, welcher Rechner verwendet werden soll. Tragen Sie im dazugehörigen Eingabefeld den Namen dieses Rechners ein. Die Administration der Gruppen und Benutzer ist dann nur auf diesem Rechner notwendig.

Hinweis

Auf dem Rechner, von dem die Benutzerdaten bezogen werden sollen, muss SIMATIC Logon installiert sein.

Voraussetzung

Sie sind Mitglied der Gruppen:

- Windows-Gruppe "Administratoren" oder "Hauptbenutzer"
- Windows-Gruppe "Logon_Administrator"

Vorgehen

1. Wählen Sie den Menübefehl **Start > SIMATIC > SIMATIC Logon > SIMATIC Logon konfigurieren**.
Das Logon-Dialogfeld "SIMATIC Logon konfigurieren" wird geöffnet.
2. Tragen Sie in die Eingabefelder des Logon-Dialogfeldes Ihre Anmeldedaten ein.
Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "So starten Sie die Konfiguration von SIMATIC Logon (Seite 23)".
3. Wählen Sie das Register "Arbeitsumgebung".
4. Nehmen Sie folgende Einstellung vor:
 - Wenn die Benutzerdaten für SIMATIC Logon von einer Domäne oder einem Einzelplatzrechner bezogen werden sollen, dann aktivieren Sie das Optionsfeld "diesem Rechner oder einer Windows Domäne".
 - Wenn die Benutzerdaten für SIMATIC Logon von einem Anmelderechner der SIMATIC Logon-Gruppe bezogen werden sollen, dann aktivieren Sie das Optionsfeld "einem anderen Rechner" und tragen im dazugehörigen Eingabefeld den Namen dieses Rechners ein.
Die Eingabe einer IP-Adresse wird nicht unterstützt.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Übernehmen" oder auf die Schaltfläche "OK".

5.4.2.5 So konfigurieren Sie das Anmeldegerät (Register "Anmelde-Gerät")

Einleitung

Zum Anmelden bei einer Applikation, für die der Zugriffsschutz aktiviert wurde, können Sie zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:

- Anmelden über Logon-Dialogfeld (Tastatur)
- Anmelden über Chipkartenleser
- Anmelden über andere Geräte (z. B. Identifikation über Fingerabdruck)
- Anmelden über Bildschirmtastatur

Weitere Informationen zu den Anmeldegeräten finden Sie im Abschnitt "Anmelden über SIMATIC Logon Service (Seite 32)".

Voraussetzung

Sie sind Mitglied der Gruppen:

- Windows-Gruppe "Administratoren" oder "Hauptbenutzer"
- Windows-Gruppe "Logon_Administrator"

Vorgehen

1. Wählen Sie den Menübefehl **Start > SIMATIC > SIMATIC Logon > SIMATIC Logon konfigurieren**.
Das Logon-Dialogfeld "SIMATIC Logon konfigurieren" wird geöffnet.
2. Tragen Sie in die Eingabefelder des Logon-Dialogfeldes Ihre Anmeldedaten ein.
Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "So starten Sie die Konfiguration von SIMATIC Logon (Seite 23)".
3. Wählen Sie das Register "Anmelde-Gerät".
4. Nehmen Sie folgende Einstellung vor:
 - Wenn Sie als Anmeldegerät die Tastatur nutzen wollen, dann aktivieren Sie das Optionsfeld "Anmelden über Tastatur".
 - Wenn Sie als Anmeldegerät einen Chipkartenleser nutzen wollen, dann aktivieren Sie das Optionsfeld "Anmelden über Chipkartenleser" und wählen Sie in der Klappliste das gewünschte Gerät aus.
 - Wenn Sie als Anmeldegerät ein anderes Gerät als Tastatur oder Chipkartenleser nutzen wollen, dann aktivieren Sie das Optionsfeld "Anmelden über anderes Gerät".
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Übernehmen" oder auf die Schaltfläche "OK".

Treiber für "Anmelden über anderes Gerät"

Hinweis

Den notwendigen Treiber für das "Anmelden über anderes Gerät" muss der Hersteller liefern. Erkundigen Sie sich bei Ihrem zuständigen Siemens-Ansprechpartner über verfügbare Geräte und zugehörige Treiber.

5.4.2.6 So konfigurieren Sie das automatische Abmelden (Register "Automatisches Abmelden")

Einleitung

Für die Zugriffsverwaltung mit SIMATIC Logon können Sie ein "Automatisches Abmelden" aktivieren und konfigurieren.

Wenn das "Automatische Abmelden" aktiviert ist und eine Zeit lang keine Maus bewegt und keine Taste gedrückt wird, dann wird der Benutzer automatisch bei der Zugriffsverwaltung mit SIMATIC Logon abgemeldet.

Nach der eingestellten Wartezeit erscheint ein Hinweis auf die automatische Abmeldung. Der Benutzer kann die Wartezeit durch eine beliebige Maus- oder Tastenbedienung wieder neu starten. Damit wird ein unbeabsichtigtes Abmelden vermieden.

Hinweis

Ein Benutzer kann sich jederzeit ohne Wartezeit abmelden.

Abmeldevorgang und Einstellungen bei aktiviertem Optionskästchen "Automatisches Abmelden"

Wenn innerhalb einer Wartezeit von "x" Minuten der Rechner nicht betätigt wurde, wird der Abmeldevorgang gestartet.

- Ein Dialogfeld zeigt an, dass der Benutzer nach einer Zeit von "y" Sekunden abgemeldet wird.
- Der Abmeldevorgang ist abgeschlossen nach "x" Minuten + "y" Sekunden.

Einstellungen	von	bis
Wartezeit "x"/in Minuten	1	999
Zeit bis zum automatischen Abmelden "y"/in Sekunden	0	999

Voraussetzung

Sie sind Mitglied der Gruppen:

- Windows-Gruppe "Administratoren" oder "Hauptbenutzer"
- Windows-Gruppe "Logon_Administrator"

Vorgehen

1. Wählen Sie den Menübefehl **Start > SIMATIC > SIMATIC Logon > SIMATIC Logon konfigurieren**.
Das Logon-Dialogfeld "SIMATIC Logon konfigurieren" wird geöffnet.
2. Tragen Sie in die Eingabefelder des Logon-Dialogfeldes Ihre Anmeldedaten ein.
Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "So starten Sie die Konfiguration von SIMATIC Logon (Seite 23)".
3. Wählen Sie das Register "Automatisches Abmelden".
4. Aktivieren Sie das Optionskästchen "Automatisches Abmelden".
5. Tragen Sie die Wartezeit ein, die ablaufen soll, bis der Hinweis auf das automatische Abmelden eingeblendet wird.
6. Tragen Sie die Zeitdauer ein, die der Hinweis auf das automatische Abmelden eingeblendet bleiben soll.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Übernehmen" oder auf die Schaltfläche "OK".

5.4.2.7 So fügen Sie einen Benutzer hinzu

Vorgehen

1. Richten Sie den Benutzer unter Windows ein.
2. Ordnen Sie den Benutzer den erforderlichen Windows-Gruppen zu.
3. Konfigurieren Sie mit dem SIMATIC Logon Rollenverwaltung (Seite 38) die Berechtigungen für SIMATIC-Applikationen und Anlagenbereiche.

Weitere Informationen

- Online-Hilfe des Betriebssystems
Die Online-Hilfe des Betriebssystems öffnen Sie über den Menübefehl **Start > Hilfe und Support**.

5.4.2.8 So löschen Sie einen Benutzer

Vorgehen

1. Entfernen Sie den Benutzer mit dem SIMATIC Logon Rollenverwaltung aus der Verwendung.
2. Entfernen Sie den Benutzer aus den werkzeugspezifischen Gruppen.
3. Löschen Sie den Benutzer in den Windows-Gruppen.
4. Löschen Sie den Benutzer als Windows-Benutzer.

5.4.3 Anmelden mit SIMATIC Logon

5.4.3.1 Anmelden über SIMATIC Logon Service

Anmeldearten

SIMATIC Logon Service unterscheidet zwischen 2 Anmeldearten:

- Benutzeridentifikation:
Geprüft wird, ob der Benutzer authentifiziert werden kann und ob er für die betreffende Applikation freigeschaltet ist.
- Einmalanmeldung:
Nach der Authentifizierung ist der Benutzer bei allen Applikationen, die dieses Anmeldeverfahren (Single Sign On) unterstützen, angemeldet d.h. eine mehrmalige An- oder Ummeldung des Benutzers ist nicht erforderlich.

Bei diesem Verfahren kann es sein, dass ein Ab- oder Ummelden des Benutzers abgelehnt wird, weil sich eine Applikation in einem Zustand befindet, in dem ansonsten Daten verloren gehen können.

Welche Anmeldeart vorliegt, können Sie in der Titelleiste des Logon-Dialogfeldes erkennen.

Möglichkeiten der Anmeldung

Zum Anmelden bei einer Applikation, für die der Zugriffsschutz aktiviert ist, können Sie zwischen folgenden Möglichkeiten auswählen:

- Anmelden über Logon-Dialogfeld (Tastatur) (Seite 34)
- Anmelden über Chipkartenleser (Seite 35)
- Anmelden über andere Geräte (Seite 37)

Schritte während des Anmeldens

Bei einer Anmeldung werden unabhängig vom Anmeldegerät folgende Schritte durchlaufen:

- Authentifizierung des Benutzers
- Ermitteln des vollständigen Benutzernamens
- Prüfung des Kennwortalters (optional)
- Ermitteln der Windows-Gruppen, denen der angemeldete Benutzer angehört

Hinweis

Kann ein Benutzer authentifiziert werden, so wird er automatisch der Rolle "Emergency_Operator" zugeordnet. Unterstützt eine Applikation diese Rolle, kann der Benutzer die Bedienungen entsprechend den eingestellten Rechten vornehmen.

Die Gruppe "Emergency_Operator" muss nicht in der Windows-Benutzerverwaltung angelegt werden.

Konfiguration des Geräts zum Anmelden bei SIMATIC Logon

Informationen zur Konfiguration des Geräts zum Anmelden bei SIMATIC Logon finden Sie im Abschnitt "So konfigurieren Sie das Anmelde-Gerät (Register "Anmelde-Gerät") (Seite 29)".

Aufruf des SIMATIC Logon Service

Den SIMATIC Logon Service starten Sie über die Bedienoberfläche der Applikation, in die dieser Service eingebettet ist. Ein direkter Start über Windows ist nicht möglich.

5.4.3.2 Anmelden über Logon-Dialogfeld (Tastatur)

Aufruf des Dialogfeldes für das An- und Abmelden

Das Dialogfeld für das An- und Abmelden wird über die Bedienoberfläche der Applikation gestartet, in die dieser Service eingebettet ist. Ein direkter Start über Windows ist nicht möglich.

Dialogfeld für das An- und Abmelden

Das Dialogfeld für das An- und Abmelden enthält folgende Eingabefelder:

Eingabefeld	Bedeutung
Benutzername	Eingabe des Benutzernamens
Kennwort	Eingabe des Kennwortes
Anmelden an	Auswahl der Domäne/des lokalen Rechners

Dialogfeld zum Ändern des Kennworts

Im Dialogfeld für das An- und Abmelden können Sie auch das Dialogfeld zum Ändern des Kennworts starten. Das Dialogfeld zum Ändern des Kennworts enthält folgende Eingabefelder:

Eingabefeld	Bedeutung
Benutzername	Eingabe des Benutzernamens
Anmelden an	Auswahl der Domäne/des lokalen Rechners
Altes Kennwort	Eingabe des bisher verwendeten Kennworts
Neues Kennwort	Eingabe des zukünftigen Kennworts
Kennwortbestätigung	Nochmalige Eingabe des zukünftigen Kennworts

5.4.3.3 Anmelden über Chipkartenleser

Einleitung

SIMATIC Logon unterstützt die Anmeldung bei einer SIMATIC-Applikation mit Chipkarte über einen Chipkartenleser.

In diesem Abschnitt ist beschrieben, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen und wie die Chipkarte zu konfigurieren ist.

Hinweis

Für die Benutzung des Chipkartenlesers als Anmeldegerät benötigt **jeder** Benutzer eine Chipkarte.

Voraussetzungen für die Nutzung des WinCC-Chipkartenlesers

- Die WinCC-Software für den Einsatz des WinCC-Chipkartenlesers ist installiert.
- In der Windows-Systemsteuerung ist unter "WinCC Chipcard Terminal Configuration" der Chipkartenleser deaktiviert.

Voraussetzungen für die Nutzung anderer Chipkartenleser

- Der Chipkartenleser genügt der PC/SC-Spezifikation.
- Der Chipkartenleser ist entsprechend den Herstellerangaben angeschlossen und der zugehörige Treiber ist installiert.

Regeln

Hinweis

SIMATIC Logon unterstützt ausschließlich Chipkarten mit dem Betriebssystem TCOS 2.0.

Ab der Version 1.3 von SIMATIC Logon ist das Datenformat auf der Chipkarte geändert. Chipkarten, die mit vorhergehenden Versionen erstellt sind, können daher nicht mehr verwendet werden und müssen neu beschrieben werden.

Nach einem Wechsel des Kennworts für Windows muss auch die Chipkarte neu geschrieben werden. Die Chipkarte enthält sonst das "alte" Kennwort und der Anmeldevorgang wird abgewiesen.

Chipkarte konfigurieren

1. Wählen Sie den Menübefehl **Start > SIMATIC > SIMATIC Logon > Chipkarte bearbeiten**. Das Dialogfeld "SIMATIC Logon Service - Chipkarte bearbeiten" wird geöffnet.
2. Tragen Sie folgende Daten ein:
 - Anmelderechner
 - Benutzername
 - Kennwort
 - Kennwortbestätigung
3. Stecken Sie die Chipkarte in den Chipkarten-Schreiber (Leser).
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Daten auf Chipkarte schreiben".

Das System überprüft die eingegebenen Daten und schreibt sie nach erfolgter Authentifizierung auf die Chipkarte.

Chipkarte lesen/prüfen

1. Wählen Sie den Menübefehl **Start > SIMATIC > SIMATIC Logon > Chipkarte bearbeiten**. Das Dialogfeld "SIMATIC Logon Service - Chipkarte bearbeiten" wird geöffnet.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Daten von Chipkarte lesen".

Wenn die Daten auf der Chipkarte in Ordnung sind, werden Anmelderechner und Benutzername in die entsprechenden Felder eingeblendet. Das Kennwort wird nicht angezeigt.

Mit Chipkarte anmelden

Sie melden sich durch Stecken der Chipkarte beim System an.

Mit Chipkarte abmelden

Sie melden sich durch Ziehen der Chipkarte beim System ab.

5.4.3.4 Anmelden über andere Geräte

Einleitung

Zur Identifikation eines Benutzers beim Anmelden an einem Rechner können neben der Identifikation über Tastatur oder Chipkartenleser auch "andere Geräte" nutzerspezifisch eingesetzt werden. So sind z. B. Geräte verfügbar, die Verfahren zur Identifikation über Fingerabdruck einsetzen.

Angebotene Geräte und Treiber

Informieren Sie sich über verfügbare Systeme, Treiber und Schnittstellenparameter bei Ihrem zuständigen Siemens-Ansprechpartner.

5.4.3.5 Anmelden über Bildschirmtastatur

Aktivieren der Bildschirmtastatur

Die Bildschirmtastatur aktivieren Sie im Dialogfeld "SIMATIC Logon konfigurieren" über das Register "Anmeldegerät".

Einsatz der Bildschirmtastatur

Sie verwenden die Bildschirmtastatur zusätzlich zu anderen Eingabegeräten oder als alleinige Anmeldeoption (z. B. wenn ein Anmeldegerät ausgefallen ist).

5.5 SIMATIC Logon Rollenverwaltung

5.5.1 Was ist die SIMATIC Logon Rollenverwaltung?

SIMATIC Logon Rollenverwaltung

Die SIMATIC Logon Rollenverwaltung ist die Komponente von SIMATIC Logon zum Anlegen von Rollen und zur Zuweisung von Gruppen und Benutzern des Betriebssystems sowie von Funktionsrechten zu den Rollen.

Was ist eine Rolle?

Eine Rolle umfasst die Berechtigung für Gruppen/Benutzer innerhalb von Applikationen, bestimmte Aktionen auszuführen (z. B. Transfer von Daten).

Was ist eine Phase?

Eine Phase ist ein vordefinierter Zeitabschnitt.

Was ist die Rollenverwaltung?

Über die Rollenverwaltung können Sie den Zugriff von Benutzern und Gruppen auf Applikationen und Funktionen regeln.

- Der Zugriffsschutz erzwingt, dass sich der Benutzer beim System anmelden muss, wenn er die zugehörige Applikation oder Funktion nutzen will.
- Eine aufgabenspezifische Zuordnung zu Rollen ermöglicht eine einfache Vergabe von Rechten an Benutzer und Gruppen.
- Die Benutzerverwaltung baut auf den Benutzern und Gruppen des Betriebssystems auf.

Hinweis zum Einspielen eines Image

ACHTUNG
Die Gruppen und Benutzer werden in der Rollenverwaltung mit einem "Security Identifier" gespeichert. Dieser Identifier wird durch das Betriebssystem vergeben und enthält unter anderem eine fortlaufende Nummer.
Beim Einspielen eines Rechner-Image wird die Nummerierung an der Stelle fortgesetzt, die zum Zeitpunkt der Erstellung des Image aktuell war.
Beim erneuten Anlegen von Gruppen und Benutzern in der Benutzerverwaltung des Betriebssystems können diese andere "Security Identifier" haben.
Überprüfen Sie deshalb unbedingt nach dem Einspielen eines Image, ob den Rollen die gewünschten Gruppen und Benutzer zugeordnet sind. Wenn dies an der einen oder anderen Stelle nicht der Fall ist, müssen Sie diese Zuordnung anpassen.

Voraussetzungen

Für die Anwendung der SIMATIC Logon Rollenverwaltung zusammen mit einer Applikation müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Die Benutzer und Gruppen des Betriebssystems sind eingerichtet.
- Die Optionen "Zugriffschutz" und "Benutzerverwaltung" sind in der Applikation aktiviert.

Aufruf der SIMATIC Logon Rollenverwaltung

Die SIMATIC Logon Rollenverwaltung wird über die Bedienoberfläche der Applikation gestartet, in die dieser Service eingebettet ist. Ein Start über Windows ist nicht möglich.

Sprache

Als Standardsprache für die SIMATIC Logon Rollenverwaltung ist folgende Sprache festgelegt:

- die in der zugehörigen Applikation eingestellte Sprache, wenn diese Sprache für SIMATIC Logon installiert ist.
- englisch, wenn die in der zugehörigen Applikation eingestellte Sprache nicht verfügbar ist.

5.5.2 Aufbau der SIMATIC Logon Rollenverwaltung

Aufbau des Applikationsdialogs

Die Bedienung des Applikationsdialogs der SIMATIC Logon Rollenverwaltung ist menügeführt. Die SIMATIC Logon Rollenverwaltung hat folgenden Aufbau:

- Menüleiste zur Handhabung der SIMATIC Logon Rollenverwaltung
- Symbolleiste (Funktionsleiste) zum schnellen Zugriff auf ausgewählte Funktionen
- Das Dialogfenster ist in 4 Gruppen aufgeteilt:
 - Gruppe 1: Konfigurierte Rollen und Zuweisungstypen
 - Gruppe 2: Details zum Element, das in "Konfigurierte Rollen und Zuweisungstypen" ausgewählt ist
 - Gruppe 3: Verfügbare Zuweisungstypen (Gruppen und Benutzer, Logon-Stationen, Funktionsrechte, ...)
 - Gruppe 4: Elemente des Typs, der in "Verfügbare Zuweisungstypen" ausgewählt ist
- Kontextmenü und Tastenkombinationen (Shortcut, Hotkey) unterstützen das Arbeiten mit dem SIMATIC Logon.

Bedienungen im Applikationsdialog

Bedienung über	Funktionen	Weitere Informationen beschrieben in Abschnitt
Menübefehle	Alle Funktionen der SIMATIC Logon Rollenverwaltung sind über Menübefehle erreichbar.	
Drag&Drop	Kopieren mit Einfügen: <ul style="list-style-type: none"> • im Bereich "Konfigurierte Rollen und Zuweisungstypen" einen Zuweisungstyp markieren • in Bereich "Verfügbare Zuweisungstypen" korrespondierenden Zuweisungstyp markieren • per Drag&Drop die gewünschten verfügbaren Objekte in die Detailansicht des Bereiches "Konfigurierte Rollen und Zuweisungstypen" kopieren 	
Kontextmenü	<ul style="list-style-type: none"> • Kopieren • Einfügen • Löschen 	Arbeiten mit dem Kontextmenü (Seite 56)

Bedienung über	Funktionen	Weitere Informationen beschrieben in Abschnitt
Symbole	<ul style="list-style-type: none">• Kopieren• Einfügen• Löschen	Symboleiste (Funktionsleiste) (Seite 58)
Tastenkombinationen	<ul style="list-style-type: none">• Kopieren• Einfügen• Löschen	Tastenkombinationen (Seite 54)

Änderungen übernehmen

ACHTUNG

Änderungen in der SIMATIC Logon Rollenverwaltung müssen gespeichert werden. Wählen Sie dazu den Menübefehl **Datei > Speichern**.

5.5.3 Vergeben der Berechtigungen für Applikationen

5.5.3.1 Übersicht der Projektierungsschritte



Übersicht der Projektierungsschritte

Das Projektieren der Berechtigungen für die Applikationen umfasst folgende Themen:

- Anlegen einer Rolle (Seite 42)
- Konfigurieren einer Rolle (Seite 44)
- Ändern der Eigenschaften einer Rolle (Seite 50)
- Exportieren der Daten der Rollenverwaltung (Seite 51)
- Ändern der Zuordnung von Gruppen und Benutzern (Seite 52)
- Ändern des Projektpassworts (Seite 53)

5.5.3.2 So legen Sie eine Rolle an

Vorgehen

1. Wählen Sie den Menübefehl **Bearbeiten > Neue Rolle**.
2. Tragen Sie im Eingabefeld "Rollename" eine Bezeichnung für die Rolle ein.
3. Im Eingabefeld "Beschreibung" können Sie eine ergänzende Beschreibung der Rolle eintragen.
4. Optional: Ordnen Sie der Rolle die Phasen zu. Nutzen Sie dazu folgende Symbole:
 -  verfügbare Phasen zuordnen
 -  nicht benötigte Phasen löschen
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".

Ergebnis

Die "Neue Rolle" wird in die Navigationssicht "Konfigurierte Rollen und Zuweisungstypen" übernommen. Im Ordner der "Neuen Rolle" werden automatisch folgende Ordner angelegt:

- Gruppen und Benutzer
- Funktionsrechte
- Security Areas
- Logon Stationen

Eine Applikation unterstützt im Allgemeinen nicht alle angegebenen Kategorien. Welche Typen und Optionen eine Applikation unterstützt, entnehmen Sie der jeweiligen Applikationsdokumentation.

Änderungen übernehmen

ACHTUNG
Änderungen in der SIMATIC Logon Rollenverwaltung müssen gespeichert werden. Wählen Sie dazu den Menübefehl Datei > Speichern .

Benutzer in einer Windows-Domäne

ACHTUNG
Die Benutzer von SIMATIC Logon müssen direkte Mitglieder einer Windows-Gruppe sein. Mitglieder einer Untergruppe können nicht authentifiziert werden.

5.5.3.3 So konfigurieren Sie eine Rolle

Einleitung

Einer Rolle können Sie folgenden Zuweisungstypen zuordnen:

- Gruppen und Benutzer
- Funktionsrechte
- Logon Stationen
- Phasen

Gruppen und Benutzer sowie Logon Stationen können Sie Security Areas zuordnen.

Eine Applikation unterstützt im Allgemeinen nicht alle angegebenen Zuweisungstypen. Welche Zuweisungstypen eine Applikation unterstützt, entnehmen Sie der jeweiligen Applikations-Dokumentation.

Erweitern der Konfiguration einer Rolle

Um die Konfiguration einer Rolle zu erweitern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Markieren Sie mittels Mausklick in der Liste "Konfigurierte Rollen und Zuweisungstypen" die Zuweisungstypen, die Sie der Rolle hinzufügen wollen.
2. Wählen Sie im Menü den Menübefehl **Bearbeiten > Bearbeiten**.
Der entsprechende Dialog wird geöffnet:
 - Bearbeiten von Gruppen und Benutzern (Seite 46)
 - Bearbeiten von Funktionsrechten (Seite 47)
 - Bearbeiten von Logon Stationen (Seite 47)
 - Bearbeiten von Phasen (Seite 48)
 - Bearbeiten von Security Areas (Seite 48)
3. Wenn Sie den Dialog über die Taste "OK" verlassen, werden die Zuweisungstypen der Rolle angezeigt.

Löschen von Objekten der Zuweisungstypen einer Rolle

Sie können nur konfigurierte Objekte der Zuweisungstypen löschen.

1. Markieren Sie mittels Mausklick in der Liste "Konfigurierte Rollen und Zuweisungstypen" den Zuweisungstyp, den Sie für diese Rolle löschen wollen:
 - Gruppen und Benutzer
 - Funktionsrechte
 - Logon Stationen
 - Phasen
 - Security Areas
2. Markieren Sie mittels Mausklick in der Liste "Rolle:<Name der ausgewählten Rolle>" die Objekte des Zuweisungstyps, die gelöscht werden sollen.
3. Wählen Sie den Menübefehl **Bearbeiten > Löschen**.
Die Liste "Rolle:<Name der ausgewählten Rolle>" zeigt alle verbliebenen Objekte des Zuweisungstyps der Rolle an.

Änderungen übernehmen

ACHTUNG
Änderungen im SIMATIC Logon Rollenverwaltung müssen gespeichert werden. Wählen Sie dazu den Menübefehl Datei > Speichern .



Bedienung über Kontextmenü

Die Konfigurierten Zuweisungstypen können Sie auch über das Kontextmenü ändern. Eine Übersicht über die Funktionen des Kontextmenüs finden Sie im Abschnitt Kontextmenü "Neue Rolle" (Seite 56).

5.5.3.4 So ordnen Sie einer Rolle Gruppen und Benutzer zu

Sie können eine Rolle Benutzer und Gruppen der Benutzerverwaltung des Betriebssystems zuordnen.

Vorgehen

1. Wählen Sie im Bereich "Suchpfad" in der Klappliste "Domäne/Rechner" den gewünschten Rechner bzw. die gewünschte Domäne aus, für den Sie die Projektierung ändern wollen.
2. Tragen Sie im Eingabefeld "Name" den Namen eines Benutzers oder einer Benutzergruppe ein. Sie können den Namen durch das Zeichen "*" ergänzen oder nur das Zeichen "*" eingeben, um eine Filterung vorzunehmen.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Auflisten", um die Liste der Gruppen und Benutzer zu erstellen. Die Schaltfläche "Beenden" beendet die Erstellung der Liste.
4. Markieren Sie in der Liste "Verfügbare Gruppen und Benutzer" die Gruppen und Benutzer die Sie einer Rolle zuordnen wollen.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche .
Die ausgewählten Gruppen und Benutzer werden in die Liste "Konfigurierte Gruppen und Benutzer" verschoben.
6. Um Gruppen und Benutzer aus der Liste "Konfigurierte Gruppen und Benutzer" zu entfernen, klicken Sie auf die Schaltfläche .
7. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 für jeden gewünschten Rechner.
8. Damit die in der Liste "Konfigurierte Gruppen und Benutzer" projektierten Gruppen und Benutzer für die Rolle übernommen werden, klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".



Hinweis

Einige Applikationen lassen ausschließlich die Zuordnung einer einzigen Gruppe bzw. eines einzigen Benutzers zu. Welche Funktionalität unterstützt wird, entnehmen Sie bitte der Dokumentation der aufrufenden Applikation.

5.5.3.5 So ordnen Sie einer Rolle Funktionsrechte zu

Sie können eine Rolle Funktionsrechte zuordnen.

Vorgehen

1. Markieren Sie in der Liste "Verfügbare Funktionsrechte " die gewünschten Funktionsrechte, die Sie einer Rolle zuordnen wollen.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche .
Die ausgewählten Einträge werden in die Liste "konfigurierte Funktionsrechte" verschoben.
3. Um einen Eintrag in der Liste "konfigurierte Funktionsrechte" zu entfernen, klicken Sie auf die Schaltfläche .
4. Damit die in der Liste "konfigurierte Funktionsrechte" projektierten Funktionsrechte für die Rolle übernommen werden, klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".



Hinweis

Diese Funktionalität wird nicht von allen Applikationen unterstützt. Ob diese Funktionalität unterstützt wird, entnehmen Sie bitte der Dokumentation der aufrufenden Applikation.

5.5.3.6 So ordnen Sie einer Rolle Logon Stationen zu

Sie können eine Rolle Logon Stationen zuordnen.

Vorgehen

1. Markieren Sie in der Liste "Verfügbare Logon Stationen" die gewünschten Logon Stationen, die Sie einer Rolle zuordnen wollen.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche .
Die ausgewählten Einträge werden in die Liste "konfigurierte Logon Stationen" verschoben.
3. Um einen Eintrag in der Liste "konfigurierte Logon Stationen" zu entfernen, klicken Sie auf die Schaltfläche .
4. Damit die in der Liste "konfigurierte Logon Stationen" projektierten Logon Stationen für die Rolle übernommen werden, klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".



Hinweis

Diese Funktionalität wird nicht von allen Applikationen unterstützt. Ob diese Funktionalität unterstützt wird, entnehmen Sie bitte der Dokumentation der aufrufenden Applikation.

5.5.3.7 So ordnen Sie einer Rolle Phasen zu

Sie können eine Rolle Phasen zuordnen.

Vorgehen

1. Markieren Sie in der Liste "Verfügbare Phasen" die Phasen, die Sie der Rolle zuordnen wollen.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche .
Die ausgewählten Einträge werden in die Liste "konfigurierte Phasen" verschoben.
3. Um einen Eintrag in der Liste "konfigurierte Phasen" zu entfernen, klicken Sie auf die Schaltfläche .
4. Damit die in der Liste "konfigurierte Phasen" projektierten Phasen für die Rolle übernommen werden, klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".



Hinweis

Einige Applikationen lassen ausschließlich die Zuordnung einer einzigen Gruppe bzw. eines einzigen Benutzers zu. Welche Funktionalität unterstützt wird, entnehmen Sie bitte der Dokumentation der aufrufenden Applikation.

5.5.3.8 So ordnen Sie Gruppen und Benutzern bzw. Logon Stationen Security Areas zu

Sie können Gruppen und Benutzern sowie Logon Stationen einem Security Area oder mehreren Security Areas zuordnen.

Vorgehen

1. Markieren Sie in der Liste "Verfügbare Security Areas" die Security Areas, die Sie Gruppen und Benutzern bzw. Logon Stationen zuordnen wollen.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche .
Die ausgewählten Security Areas werden in die Liste "konfigurierte Security Areas" verschoben.
3. Um einen Security Area-Eintrag in der Liste "konfigurierte Security Areas" zu entfernen, klicken Sie auf die Schaltfläche .
4. Damit die in der Liste "konfigurierte Security Areas" projektierten Security Areas übernommen werden, klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".

Hinweis

Einige Applikationen lassen ausschließlich die Zuordnung einer einzigen Gruppe bzw. eines einzigen Benutzers zu. Welche Funktionalität unterstützt wird, entnehmen Sie bitte der Dokumentation der aufrufenden Applikation.

5.5.3.9 So löschen Sie eine Rolle

Sie können nur Rollen löschen, die Sie auch angelegt haben. Rollen, die zum Standardumfang einer Applikation gehören, können nicht gelöscht werden. Welche Rollen zum Standardumfang einer Applikation gehören, finden Sie in der Dokumentation der aufrufenden Applikation.

Vorgehen

1. Markieren Sie eine Rolle.
2. Wählen Sie den Menübefehl **Bearbeiten > Löschen**.
Die Rolle wird mit den Berechtigungsgruppen gelöscht.

Änderungen übernehmen

ACHTUNG
Änderungen in der SIMATIC Logon Rollenverwaltung müssen gespeichert werden. Wählen Sie dazu den Menübefehl Datei > Speichern .

Weitere Informationen

Wie Sie Phasen in einer Rolle löschen, finden Sie im Abschnitt "So ändern Sie die Eigenschaften einer Rolle (Seite 50)".

5.5.3.10 So ändern Sie die Eigenschaften einer Rolle

Einleitung

Eine Rolle ist durch folgende Eigenschaften gekennzeichnet:

- Rollenname
- Rollenbeschreibung
- Phasen, in denen die Rolle existieren soll



Hinweis

Nur Applikationen, die "Phasen" unterstützen, können Phasen bearbeiten.

Voraussetzung

Die benutzerdefinierte Rolle ist bereits angelegt.

Vorgehen

1. Markieren Sie im Feld "Konfigurierte Rollen und Zuweisungstypen" eine Rolle.
2. Wählen Sie im Kontextmenü den Menübefehl **Eigenschaften**.
Das Dialogfeld "SIMATIC Logon Rollenverwaltung - Rolleneigenschaften" wird geöffnet.
3. Ändern Sie bei Bedarf Rollenname und/oder Rollenbeschreibung
4. Ordnen Sie die Phasen der Rollen zu:
 -  verfügbare Phasen zuordnen
 -  Zuordnung nicht benötigter Phasen aufheben
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".
Die geänderten Phasen werden übernommen.

Änderungen übernehmen

ACHTUNG
Änderungen in der SIMATIC Logon Rollenverwaltung müssen gespeichert werden. Wählen Sie dazu den Menübefehl Datei > Speichern .

5.5.3.11 So exportieren Sie die Daten der Rollenverwaltung

Vorgehen

1. Wählen Sie den Menübefehl **Datei > Export...** .
Das Dialogfeld "Datei speichern unter" des Windows-Explorer wird geöffnet.
2. Wechseln Sie in das gewünschte Verzeichnis.
3. Ändern Sie im Feld "Dateiname" den eingeblendeten Namen entsprechend Ihren Projektvorgaben, z. B. "Roles_ProjectA_20050930".
4. Wählen Sie das gewünschte Format aus:
 - Komma getrennt (*.txt)
 - XML (*.xml)
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Speichern".

Ergebnis

Die Daten der Rollenverwaltung sind im ausgewählten Verzeichnis unter dem eingetragenen Namen gespeichert.

5.5.3.12 So ordnen Sie Gruppen und Benutzer einem anderen Rechner zu

Einleitung

Beim Anlegen der Rollen haben Sie diesen die Gruppen und Benutzer eines bestimmten Rechners zugeordnet. Bei Änderung der Konfiguration d. h. der Verwendung eines anderen Rechners müssen Sie die Gruppen und Benutzer diesem Rechner zuordnen.

Voraussetzungen

- Der ursprüngliche Anmelderechner ist erreichbar.
- Alle Gruppen und Benutzer sind namensgleich auf dem neuen Rechner vorhanden.

Vorgehen

1. Wählen Sie den Menübefehl **Bearbeiten > Gruppen und Benutzer neu zuordnen...** .
Das Dialogfeld "SIMATIC Logon Rollenverwaltung - Benutzer und Gruppen neu zuordnen" wird geöffnet.
2. Tragen Sie den Namen des bisherigen Rechners ein.
3. Tragen Sie den Namen des neuen Rechners ein.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".
Die Zuordnung der Gruppen und Benutzer ist geändert.

Änderungen übernehmen

ACHTUNG
Änderungen in der SIMATIC Logon Rollenverwaltung müssen gespeichert werden. Wählen Sie dazu den Menübefehl Datei > Speichern .

5.5.3.13 So ändern Sie das Projektpasswort

Einleitung

In einigen Applikationen besteht die Möglichkeit, das Projekt durch ein Passwort zu schützen. Wir empfehlen, dieses Passwort nach dem Einrichten des Projekts und anschließend regelmäßig zu ändern.

Voraussetzung

Die Applikation unterstützt das Merkmal "Projektpasswort".

Vorgehen

1. Wählen Sie den Menübefehl **Bearbeiten > Projektpasswort ändern....**
Das Dialogfeld "SIMATIC Logon Rollenverwaltung - Projektpasswort ändern" wird geöffnet.
2. Tragen Sie das Passwort in das entsprechende Feld ein.
3. Bestätigen Sie das Passwort im Feld "Passwortbestätigung".
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".
Das Projektpasswort ist geändert.

Änderungen übernehmen

ACHTUNG
Änderungen in der SIMATIC Logon Rollenverwaltung müssen gespeichert werden. Wählen Sie dazu den Menübefehl Datei > Speichern.

5.5.3.14 Tastenkombinationen

Liste der Funktionen









Viele Funktionen, die Sie über Menübefehle erreichen, sind in SIMATIC Logon auch über Tastenkombinationen erreichbar.

Tastenkombination	Funktion
<F1>	Online-Hilfe aufrufen
<F10>	Menüleiste im aktiven Programm aktivieren
<Strg + A>	Alles markieren
<Strg + B>	Bearbeiten
<Strg + C>	Kopieren
<Strg + N>	Neue Rolle anlegen
<Strg + R>	Gruppen und Benutzer neu zuordnen
<Strg + S>	Speichern der Änderungen
<Strg + V>	Einfügen
<Strg + W>	Projektpasswort ändern
<Entf>	Löschen
<Alt + unterstrichener Buchstabe in einem Menünamen>	Entsprechendes Menü anzeigen
<Alt + unterstrichener Buchstabe in einem Menünamen + unterstrichener Buchstabe eines Menübefehls>	Entsprechenden Menübefehl ausführen

5.5.3.15 Ordnersymbole der SIMATIC Logon Rollenverwaltung

Liste der Symbole

Die Ordnersymbole der SIMATIC Logon Rollenverwaltung haben folgende Bedeutung:

Symbol	Ordner für ...
	Rollen
	Benutzergruppen und Windows-Gruppen
	Einzelne Benutzer
	Logon-Stationen
	Funktionsrechte
	Phasen
	Domänen-verbundene Rechner
	Gruppen oder Benutzer, dessen Name nicht ermittelt werden konnte, z. B. weil die Verbindung zum entsprechenden Rechner gestört ist

5.5.4 Aufrufen der Dialogfelder über das Kontextmenü

5.5.4.1 Arbeiten mit dem Kontextmenü

Kontextmenü

Viele Aktionen, die Sie über Menübefehle erreichen können, sind in SIMATIC Logon auch über Kontextmenüs erreichbar.

Menübefehl über Kontextmenü wählen

Wenn ein Kontextmenü vorhanden ist, dann erreichen Sie den Menübefehl über folgende Schritte:

1. Objekt selektieren
2. Rechte Maustaste anklicken
3. Menübefehl im geöffneten Kontextmenü auswählen

5.5.4.2 Kontextmenü "Neue Rolle"

Über dieses Kontextmenü erreichen Sie das Dialogfeld zum Anlegen einer Rolle:

1. Markieren Sie in der Gruppe "Konfigurierte Rollen und Zuweisungstypen" in der Baumansicht den Ordner "Rollen".
2. Wählen Sie im Kontextmenü den Menübefehl **Neue Rolle**.
3. Gehen Sie weiter vor wie im Abschnitt "So legen Sie eine Rolle an (Seite 42)" beschrieben.

5.5.4.3 Kontextmenü "Bearbeiten"

Über dieses Kontextmenü erreichen Sie das Dialogfeld zum Konfigurieren einer Rolle.

1. Wählen Sie in der Gruppe "Konfigurierte Rollen und Zuweisungstypen" für die zu bearbeitende Rolle den gewünschten Zuweisungstyp, z. B. "Gruppen und Benutzer".
2. Wählen Sie im Kontextmenü den Menübefehl **Bearbeiten**.
3. Gehen Sie weiter vor wie im Abschnitt "So konfigurieren Sie eine Rolle (Seite 44)" beschrieben.

5.5.4.4 Kontextmenü "Eigenschaften"

Eine vollständige Beschreibung hierzu finden Sie im Abschnitt "So ändern Sie die Eigenschaften einer Rolle (Seite 50)".

5.5.4.5 Kontextmenü "Löschen"

Einleitung

Über dieses Kontextmenü können Sie Rollen löschen.

Rolle löschen

1. Markieren Sie in der Gruppe "Konfigurierte Rollen und Zuweisungstypen" die zu löschende Rolle.
2. Wählen Sie im Kontextmenü den Menübefehl **Löschen**.

Änderungen übernehmen

ACHTUNG
Änderungen in der SIMATIC Logon Rollenverwaltung müssen gespeichert werden. Wählen Sie dazu den Menübefehl Datei > Speichern .

5.5.5 Symbolleiste und Menüleiste der SIMATIC Logon Rollenverwaltung

5.5.5.1 Symbolleiste (Funktionsleiste)

Einleitung

In der SIMATIC Logon Rollenverwaltung dient die Symbolleiste zum schnellen Aufruf ausgewählter Funktionen.

Symbolleiste



Über die Symbolleiste sind folgende Funktionen ausführbar:

Symbol	Menübefehl	Tastenkombination	Bedeutung
	Bearbeiten > Neue Rolle...	<Strg + N>	Ruft das Dialogfeld zum Anlegen einer neuen Rolle auf
	Datei > Speichern	<Strg + S>	Speichert die Änderungen
	Bearbeiten > Kopieren	<Strg + C>	Kopiert Objekte aus dem Bereich "verfügbare Objekte" in die Zwischenablage Hinweis: Anwendung nur in Verbindung mit der Funktion Einfügen
	Bearbeiten > Einfügen	<Strg + V>	Ordnet die Objekte, die sich in der Zwischenablage befinden, der im Bereich "Rollen" markierten Rolle zu Hinweis: Anwendung nur in Verbindung mit "Kopieren"
	Bearbeiten > Löschen	<Entf>	Löscht die im Objektbereich markierten Objekte
	Hilfe > Hilfe zu SIMATIC Logon	<F1>	Ruft in der Hilfe zu SIMATIC Logon die Informationen zum angewählten Objekt oder Menübefehl auf

Darstellung der aktiven Funktionen der Symbolleiste

Hinweis

Eine gedrückte dargestellte Schaltfläche kennzeichnet, dass ein bestimmter Zustand (z. B. Funktion aktiv/nicht aktiv) aktiv ist.

Ein grautes Symbol kennzeichnet Folgendes:

- die dem Symbol hinterlegte Funktion ist nicht aktiv

oder

- die dem Symbol hinterlegte Funktion ist nicht verfügbar

5.5.5.2 Menüleiste der SIMATIC Logon Rollenverwaltung

Menüleiste


Die Menüleiste der SIMATIC Logon Rollenverwaltung enthält folgende Menüs:

- Menü Datei (Seite 59)
- Menü Bearbeiten (Seite 60)
- Menü Hilfe (Seite 60)

5.5.5.3 Menü Datei

Menü Datei




Über das Menü **Datei** sind folgende Funktionen ausführbar:

Menübefehl	Symbol	Tastenkombination	Bedeutung
Speichern		<Strg + S>	Speichert die Änderungen
Exportieren		<Strg + E>	Exportiert die Daten der Rollenverwaltung
Beenden			Beendet das SIMATIC Logon Rollenverwaltung

5.5.5.4 Menü Bearbeiten

Menü Bearbeiten

Über das Menü **Bearbeiten** sind folgende Funktionen ausführbar:

Menübefehl	Symbol	Tastenkombination	Bedeutung
Neue Rolle...		<Strg + N>	Ruft das Dialogfeld zum Anlegen einer neuen Rolle auf
Kopieren		<Strg + C>	Kopiert Objekte aus dem Bereich "Verfügbare Objekte" in die Zwischenablage Hinweis: Anwendung nur in Verbindung mit der Funktion Einfügen
Einfügen		<Strg + V>	Ordnet die Objekte, die sich in der Zwischenablage befinden, der im Bereich "Rollen" selektierten Rolle zu. Hinweis: Anwendung nur in Verbindung mit "Kopieren"
Löschen		<Entf>	Löscht die im Objektbereich selektierten Objekte
Bearbeiten		<Strg + B>	Zum Bearbeiten der angewählten Rolle
Alles Markieren		<Strg + A>	Markiert alle Objekte im Bereich der verfügbaren Objekte
Gruppen und Benutzer neu zuordnen...		<Strg + R>	Ruft das Dialogfeld zum Ändern der Gruppen- und Benutzerzuordnung auf
Projektpasswort ändern...		<Strg+W>	Ruft das Dialogfeld zum Ändern des Projektpassworts auf

5.5.5.5 Menü Hilfe

Menü Hilfe

Über das Menü **Hilfe** sind folgende Funktionen ausführbar:

Menübefehl	Symbol	Tastenkombination	Beschreibung
Hilfe zu SIMATIC Logon			Ruft die Online-Hilfe zu SIMATIC Logon auf
Info			Öffnet den Anzeigedialog für die Version von SIMATIC Logon

5.6 SIMATIC Logon Eventlog

5.6.1 Was ist der SIMATIC Logon Eventlog Viewer?

Einleitung

Der SIMATIC Logon Eventlog Viewer ist eine Komponente, die für eine Applikation die Aufgabe übernimmt, Ereignisse aufzuzeichnen und anzuzeigen. Die Aufzeichnung der Ereignisse wird von der Applikation angestoßen, die Anzeige geschieht im Dialogfeld "SIMATIC Logon Eventlog Viewer" (Seite 62).

Wie dieses Dialogfeld angezeigt werden kann, ist in der Dokumentation der Applikation beschrieben.

Sichern der Ereignisse von SIMATIC Logon Service in einer Datenbank

Die Ereignisse werden in der Datenbank "EventLog.mdb" gespeichert. Diese Datenbank befindet sich bei Installation mit Standardeinstellungen im Verzeichnis "...SIMATICLogon\Logging".

Empfehlung: Sichern Sie die Datenbank in kurzen Intervallen. Damit vermeiden Sie einen Datenverlust (z. B. bei Ausfall einer Festplatte).

Um zu verhindern, dass eventuell die Datenbank beschädigt wird, führen Sie die Sicherung nur durch, wenn keine Applikationen laufen.

Ist die Datenbank nicht vorhanden wird automatisch eine neue Datenbank angelegt.

Sichern der Ereignisse von Applikationen

Applikationen, die SIMATIC Logon nutzen speichern die Ereignisse an einem Platz, der von der Applikationen abhängig ist.

Ist die Datenbank nicht vorhanden wird automatisch eine neue Datenbank angelegt.

Ermitteln Sie im Handbuch der Applikation, wo die Datenbank gespeichert wird und verschieben Sie die Datenbank von diesem Platz in das gewünschte Verzeichnis.

5.6.2 Das Dialogfeld "SIMATIC Logon Eventlog Viewer"

Bedeutung Elemente im Dialogfeld

Die folgende Tabelle zeigt die Bedeutung Elemente im Dialogfeld "SIMATIC Logon Eventlog Viewer".

Element		Bedeutung
Anzeigen	Filterstatus	"Filter aktiv" / "Filter inaktiv"
	Größe der Protokolldatei	Größe der Datei, in der die Ereignisse aufgezeichnet werden
Ereignisanzeigen	Spalte "Typ"	Typ des Ereignisses: Information, Warnung oder Fehler
	Spalte "Zeitstempel"	Zeitpunkt an dem das Ereignis aufgetreten ist
	Spalte "Quelle"	Applikation, die das Ereignis meldet
	Spalte "Kategorie"	Klassifizierung der Ereignisse (abhängig von der Anwendung)
	Spalte "Ereignis"	Information zum Ereignis
	Spalte "Arbeitsobjekt"	Objekt, auf das sich das Ereignis bezieht (abhängig von der Anwendung)
	Spalte "Benutzer"	Benutzer, der das Ereignis ausgelöst hat
	Spalte "Rechner"	Rechner, an dem das Ereignis ausgelöst wurde
	Informationsfeld "Kommentar"	Vom Anwender oder dem System erzeugte Information zum Ereignis
Schaltfläche "Aktualisieren"	Anzeige der Ereignisse seit der letzten Aktualisierung	damit werden auch die Ereignisse angezeigt, die seit der letzten Aktualisierung aufgetreten sind.
Schaltfläche "Kommentieren"	Öffnen des Dialogfeldes zum Eingeben von Kommentaren. Sie müssen sich mit ihrem Login authentifizieren.	Die folgenden Informationen werden angezeigt und in der Log-Datei gespeichert: <ul style="list-style-type: none"> • Kommentar • Datum • Uhrzeit • Rechnername • Bearbeiter
Schaltfläche "Filtern..."	Öffnen des Dialogfeldes "Ereignisse filtern"	Einstellen der Filterkriterien Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "Das Dialogfeld "SIMATIC Logon Eventlog Viewer - Ereignisse filtern" (Seite 63) ".
Schaltfläche "Exportieren..."	Öffnen des Dialogfeldes "Exportieren..."	Einstellungen zum Exportieren der Ereignisse
Schaltfläche "Schließen"	Schließen des Dialogfeldes "Event Log Viewer"	
Schaltfläche "Hilfe"	Aufruf der Online-Hilfe zum SIMATIC Logon Eventlog Viewer	

5.6.3 Das Dialogfeld "SIMATIC Logon Eventlog Viewer - Ereignisse filtern"

Einleitung

Sie können in diesem Dialogfeld einen Filter für die aufgetretenen Ereignisse einstellen.
Der Filter ist automatisch mit dem Schließen des Dialogfeldes über die Schaltfläche "OK" aktiv. Ist ein Filter im Eventlog Viewer aktiv, so zeigt dies die Statusanzeige "Filter aktiv" an.
Der Eventlog Viewer zeigt ausschließlich die gefilterten Ereignisse an.

Angezeigte Ereignisse

Sie können über Filter die Anzeige im Eventlog Viewer steuern.

Kriterien:

- **Typ**
Auswahl durch Aktivieren von Optionsfeldern für die einzelnen Ereignistypen
- **Zeitbereich**
Festlegung des Zeitbereiches (Beginn/Ende). Beide Zeitpunkte (Datum und Uhrzeit) können über die Optionsfelder aktiviert werden.
- **Ereignisanzeigen**
Eintrag einer Zeichenkette, nach der innerhalb der angegebenen Spalte gesucht werden soll.

Zeichenkette	Suche in Spalte	Bedeutung
Quelle	Spalte "Quelle"	Applikation, die das Ereignis meldet
Kategorie	Spalte "Kategorie"	Klassifizierung der Ereignisse (abhängig von der Anwendung)
Ereignis	Spalte "Ereignis"	Information zum Ereignis
Arbeitsobjekt	Spalte "Arbeitsobjekt"	Objekt, auf das sich das Ereignis bezieht (abhängig von der Anwendung)
Benutzer	Spalte "Benutzer"	Benutzer, der das Ereignis ausgelöst hat
Rechner	Spalte "Rechner"	Rechner, an dem das Ereignis ausgelöst wurde
Kommentar	Informationsfeld "Kommentar"	Vom Anwender oder dem System erzeugte Information zum Ereignis

Hinweis

Bei den Zeichenketten sind nicht alle Zeichen erlaubt.
Wenn Sie ein solches Zeichen eingeben wird dieses ignoriert und ein Signalton ausgegeben.

5.6.4 So verfolgen Sie das An- und Abmelden mit dem SIMATIC Logon Eventlog Viewer

Einleitung

SIMATIC Logon zeichnet alle Authentifizierungen und das An- und Abmelden in einer Datei auf. Mit dem SIMATIC Logon Eventlog Viewer können Sie diese Daten einsehen und zu den einzelnen Einträgen Kommentare ergänzen.

Vorgehen

1. Wählen Sie den Menübefehl **Start > SIMATIC > SIMATIC Logon > SIMATIC Logon Eventlog Viewer**.
2. Bestätigen Sie die Frage, ob Sie den Viewer öffnen wollen mit "Ja".
Das Dialogfeld "SIMATIC Logon Eventlog Viewer" mit allen aufgezeichneten Ereignissen wird geöffnet. Im Feld "Kommentare zum angewählten Ereignis" werden die Kommentare zum gerade angewählten Ereignis angezeigt.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Aktualisieren", um die Anzeige der Ereignisse zu aktualisieren.
Damit werden auch die Ereignisse angezeigt, die seit der letzten Aktualisierung aufgetreten sind.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Kommentieren", um einen Kommentar zum Ereignis einzutragen.
Ein Dialogfeld wird geöffnet, in dem Sie sich mit ihrem Login authentifizieren müssen.
5. Tragen Sie den Kommentar ein und klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".
Der Kommentar wird mit Datum, Uhrzeit, Rechnername, Bearbeiter und Kommentar im Kommentarfeld angezeigt und in der Datei gespeichert.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Schließen", um das Dialogfeld zu schließen.

5.7 SIMATIC Electronic Signature

5.7.1 Was ist SIMATIC Electronic Signature?

SIMATIC Electronic Signature

SIMATIC Electronic Signature ist die Komponente von *SIMATIC Logon*, mit der eine Elektronische Unterschrift gegeben werden kann. Diese Elektronische Unterschrift ist ein Nachweis, der auf Grund einer projektierten Anforderung erstellt und archiviert wird (z. B. zu wichtigen oder kritischen Bedienungen in einer Automatisierungsanlage).

Diese Nachweise enthalten Informationen zu einer Operation, z. B.:

- Name des/der Durchführenden
- Datum und Uhrzeit der durchzuführenden Operation
- Bedeutung der Unterschriften (z. B. Genehmigung)
- Autor (z. B. eines Batch-Rezepts)

Beispiel

Zur projektierten Bedienung "Einschalten eines Motors" wird eine Elektronische Unterschrift gefordert.

Prinzipielle Funktionsweise

SIMATIC Electronic Signature funktioniert auf folgende Weise:

- Wenn für die Ausführung einer Operation eine Elektronische Unterschrift gefordert wird, dann projektieren Sie in der zugehörigen Applikation eine entsprechende Anforderung. Die Abfrage und Überprüfung der einzugebenden Informationen nimmt SIMATIC Electronic Signature vor.
- SIMATIC Electronic Signature fordert die Informationen zu den projektierten Operationen an, überprüft sie und übergibt sie der aufrufenden Applikation zur Speicherung.
- Erst wenn alle erforderlichen Unterschriften zu einer Operation geleistet sind, wird die angeforderte Operation freigegeben.

Aufruf von SIMATIC Electronic Signature

Das Dialogfeld von SIMATIC Electronic Signature wird von der jeweiligen Applikation über einen spezifischen Aufruf angezeigt. Wie Sie den applikationsspezifischen Aufruf von SIMATIC Electronic Signature aktivieren, ist in der Dokumentation der jeweiligen Applikation beschrieben.

5.7.2 Regeln für Elektronische Unterschriften

Regeln

Die Elektronische Unterschrift mit **Electronic Signature** erfüllt folgende Anforderungen:

- Elektronische Unterschriften sind eindeutig:
 - Sie bestehen aus Benutzername und Kennwort.
 - Wenn Eingaben mehrerer oder anderer Benutzer gefordert werden, dann werden diese aufgefordert, Benutzername und Kennwort einzugeben.
- Geleistete elektronische Unterschriften können nicht wiederverwendet ("kopiert") werden.
- Geleistete elektronische Unterschriften können nicht nachträglich anderen Personen zugeordnet werden.
- Die Elektronische Unterschrift enthält Folgendes:
 - Namen des Unterzeichnenden
 - Datum und Uhrzeit der Unterschriftsleistung
 - Namen der Bedienstation
 - Kommentar (optional)
- Bei der Projektierung kann der Administrator einstellen, dass das Objekt erst freigegeben wird, nachdem eine oder mehrere Unterschriften geleistet wurden (4-Augen-Prinzip). Dabei kann auch die Beachtung bestimmter Regeln gefordert werden, z. B. Folgende:
 - unterschiedliche Benutzerrollen (siehe Abschnitt "SIMATIC Logon")
 - bestimmte Reihenfolge der Unterschriftsleistung

Hinweis

Beachten Sie, dass der Benutzername innerhalb einer Anlage immer eindeutig sein muss.

- Ein Benutzername darf nicht zwei unterschiedlichen Benutzern zugeordnet sein.
 - Unterschiedliche Benutzer müssen immer unterschiedliche Benutzername haben.
-

5.7.3 Signieren von Operationen

5.7.3.1 Das Dialogfeld "SIMATIC Electronic Signature: Signaturen erfassen"

Einleitung

Über dieses Dialogfeld signieren Sie die Operation (z. B. Bedienung, Zustandswechsel).

Hinweis

Ein Benutzer kann nur einmal innerhalb eines Dialogfeldes signieren. Das trifft auch für den Fall zu, dass der Benutzer in mehreren notwendigen Benutzerrollen vorkommt.

Bereiche und Funktionen des Dialogfeldes "SIMATIC Electronic Signature: Signaturen erfassen"

Bereich	Objekt	Bedeutung
Element	Element	Name des Objekts (z. B. bei SIMATIC BATCH: Charge, Rezeptprozedur, Teilrezeptprozedur, Rezeptoperation, Rezeptfunktion, Transition)
Information	Zustandsübergang	<ul style="list-style-type: none"> Von/Nach: Anzeige des Zustandswechsels Bedienung: Anzeige der Bedienung
	Eingabe	<ul style="list-style-type: none"> Alle zusammen: Wenn mehrere Unterschriften geleistet werden sollen, dann müssen alle Unterschriften abgegeben werden, bevor das Dialogfeld mit "OK" bestätigt werden kann. Einzel: Wenn mehrere Unterschriften geleistet werden sollen, dann können die Unterschriften einzeln abgegeben werden. Das Signier-Dialogfeld kann zur Signierung mehrmals auf verschiedenen Clients geöffnet werden.
	Reihenfolge	<ul style="list-style-type: none"> Beliebig: Wenn mehrere Unterschriften geleistet werden sollen, dann ist keine Unterschriftenreihenfolge festgelegt. Vorgegeben: Wenn mehrere Unterschriften pro Bedienung geleistet werden sollen, dann müssen die Unterschriften entsprechend der angezeigten Reihenfolge der Rollen durchgeführt werden.
	Zeiten (diese Anzeige ist optional)	<ul style="list-style-type: none"> Anforderung: Zeitpunkt, zu dem die Unterschriften angefordert wurden. Gültigkeit: Zeitpunkt, bis zu dem die Unterschrift geleistet sein muss.

Bereich	Objekt	Bedeutung
Signaturen	Signaturen	<p>Hier werden alle Benutzerrollen angezeigt, deren Träger signieren müssen. Wenn eine Unterschriftenreihenfolge vorgegeben ist, dann muss die aufgelistete Reihenfolge eingehalten werden.</p> <p>Wenn Sie eine Unterschrift leisten wollen, dann müssen Sie die Rolle in der Liste in der Gruppe "Signieren" anklicken. Über die Schaltfläche "Signieren" leisten Sie die Unterschrift.</p>
Stornierung einer Signatur	Stornierung einer Signatur (diese Anzeige ist optional)	<p>Hier wird der Benutzer angezeigt, der den Signiervorgang storniert hat. Eine Stornierung ist nur dann möglich, wenn noch nicht alle Unterschriften geleistet wurden.</p> <p>Über die Schaltfläche "Signaturvorgang stornieren" kann die Aufforderung zur Unterschriftengabe gelöscht werden. Diese Funktion können nur die Benutzer ausführen, die in den Benutzerrollen in der Anzeige "Signaturen" eingetragen sind.</p>

5.7.3.2 So signieren Sie Bedienungen und Zustandswechsel

Ausgangssituation

Nach einer Bedienung oder während eines Zustandswechsels wird automatisch das Dialogfeld "SIMATIC Electronic Signature: Signieren" geöffnet. Als Vertreter einer Benutzerrolle sind Sie aufgefordert, die Operation zu signieren.

Vorgehen

Ihre Benutzerrolle erscheint im Dialogfeld "SIMATIC Electronic Signature: Signaturen erfassen" in der Tabelle "Signaturen":

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Signieren".
Das Dialogfeld "SIMATIC Logon Service - Signieren" wird geöffnet.
2. Tragen Sie hier Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein und wählen Sie die korrekte Domäne oder den korrekten Rechner aus.
Wenn das aufrufende Werkzeug dies unterstützt, können Sie zusätzlich einen Kommentar eingeben.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".
In der Tabelle "Signaturen" werden die Angaben zur Unterschrift angezeigt.
 - Wenn mehrere Unterschriften geleistet werden müssen und das Optionsfeld "Alle zusammen" aktiviert ist, müssen erst alle Unterschriften geleistet werden, damit die Schaltfläche "OK" aktiv wird.
 - Wenn mehrere Unterschriften geleistet werden müssen und das Optionsfeld "Einzel" aktiviert ist, kann das Dialogfeld "SIMATIC Logon Service - Signature" nach einer Signierung mit der Schaltfläche "OK" geschlossen werden.

In beiden Fällen ist die Unterschrift erst abgeschlossen, wenn alle Unterschriften geleistet wurden.

4. Klicken Sie zum Bestätigen der Änderungen im Dialogfeld "SIMATIC Logon Service - Signature" auf die Schaltfläche "OK".

Hinweis

Beachten Sie, dass die Signierung unter Umständen innerhalb einer vorgegebenen Zeit erfolgen muss. Die Zeitvorgabe und deren Ablauf wird im Bereich "Zeiten" im Dialogfeld "SIMATIC Logon Service - Signature" angezeigt.

5.8 SIMATIC Logon Development Kit

5.8.1 Was ist SIMATIC Logon Development Kit?

SIMATIC Logon Development Kit

Das Development Kit ist gedacht für Programmierer, die SIMATIC Logon in eine Kundenapplikation einbinden wollen.

Weitere Informationen

Im Verzeichnis "...\\SimaticLogon\\developmentkit" finden Sie folgende Dateien:

- SL_ProgrammingGuide.pdf
Die Datei "*SL_ProgrammingGuide.pdf*" enthält das englischsprachige Handbuch *SIMATIC; SIMATIC Logon Development Kit; Programming Guide*.
- SL_Example.zip
Die Datei "*SL_Example.zip*" enthält eine Beispielapplikation. Der Programming Guide *SIMATIC; SIMATIC Logon Development Kit* zeigt an Hand dieser Beispielapplikation das Einbinden von SIMATIC Logon in eine Kundenapplikation.

Index

A

- Allgemeine Einstellungen, 25
- An- und Abmelden, 64
 - verfolgen, 64
- Anmelden, 29, 32, 34, 35, 37
 - bei SIMATIC Logon - Übersicht, 32
 - über andere Geräte, 37
 - über Chipkartenleser, 35
 - über Logon-Dialogfeld, 34
- Arbeitsumgebung SIMATIC Logon, 27
 - konfigurieren, 27
- Ausfall SIMATIC Logon Server, 15
 - Funktion sicherstellen, 15
- Automatisches Abmelden, 30
 - konfigurieren, 30

B

- Bedienungen und Zustandswechsel, 69
 - signieren, 69
- Benutzer, 31
 - hinzufügen, 31
 - löschen, 31
- Benutzer und Gruppen, 52
 - Zuordnung ändern, 52
- Benutzerverwaltung und Elektronische Unterschriften, 5
- Betriebssystem, 13
 - Einstellungen, 13

D

- Das Dialogfeld SIMATIC Logon Eventlog Viewer - Ereignisse filtern, 63
- Daten der Rollenverwaltung, 51
 - exportieren, 51
- Deinstallation, 16
 - SIMATIC Logon, 16
- Dialogfeld SIMATIC Electronic Signature, 67
 - Signaturen erfassen, 67

E

- Eigenschaften einer Rolle, 50, 56

- ändern, 50, 56
- Einbinden von SIMATIC Logon in eine Kundenapplikation, 70
- Einstellungen, 13
 - im Betriebssystem, 13
- Electronic Signature, 65
- Elektronische Unterschrift, 5, 65, 66
 - mit SIMATIC Electronic Signature, 65
 - Regeln, 66
 - und Benutzerverwaltung, 5
- Export, 51
 - Daten der Rollenverwaltung, 51

F

- Funktionsleiste, 58
 - Symbolleiste, 58

G

- Gruppen und Benutzer, 52
 - Zuordnung ändern, 52

I

- Installation, 11, 12
 - SIMATIC Electronic Signature, 12
 - SIMATIC Logon, 11, 12

K

- Komponenten SIMATIC Logon, 11, 12, 16
 - deinstallieren, 16
 - installieren, 11, 12
- Konfiguration, 44
 - Rolle, 44
- Konfiguration SIMATIC Logon, 23, 24, 25, 27, 29, 30
 - Allgemein, 25
 - Anmelden, 29
 - Arbeitsumgebung, 27
 - Automatisches Abmelden, 30
 - Dialogfeld, 24
 - starten, 23
- Kontextmenü, 56, 57
 - Bearbeiten, 56
 - Löschen, 57

- Neue Rolle, 56
- nutzen, 56

- L**
- Lieferumfang SIMATIC Logon, 9
- Login-Vorgänge, 64
 - verfolgen, 64

- M**
- Menü, 56, 59, 60
 - ? - Hilfe, 60
 - ~leiste im SIMATIC Logon Rollenverwaltung, 59
 - Bearbeiten, 60
 - Datei, 59
 - Kontextmenü, 56

- O**
- Ordnersymbole SIMATIC Logon Rollenverwaltung, 55

- P**
- Prinzip des Anmeldens über SIMATIC Logon Service, 19
- Projektierungsschritte, 42
 - Übersicht, 42
- Projektpasswort, 53
 - ändern, 53
- Protokolle, 64
 - Login-Verfolgung, 64

- R**
- Register, 25, 29
 - Allgemein, 25
 - Anmelden, 29
- Rolle, 42, 44, 49, 50
 - anlegen, 42
 - Eigenschaften ändern, 50
 - konfigurieren, 44
 - löschen, 49
- Rollenverwaltung, 51, 55
 - Daten exportieren, 51

- S**
- Signieren von Bedienungen und Zustandswechseln, 69
- SIMATIC Electronic Signature, 12, 65
 - installieren, 12
- SIMATIC Eventlog Viewer, 62
- SIMATIC Logon, 9, 11, 16, 22, 24
 - deinstallieren, 16
 - installieren, 11
 - konfigurieren, 24
 - Lieferumfang, 9
 - Service, 22
- SIMATIC Logon, 23
- SIMATIC Logon
 - Konfiguration starten, 23
- SIMATIC Logon Eventlog Viewer, 64
- SIMATIC Logon Rollenverwaltung, 38, 40, 55
 - Aufbau, 40
 - Ordnersymbole, 55
 - Zweck, 38
- SIMATIC Logon Server, 15
 - Vorbereitung für Ausfall, 15
- Symbole, 55
 - Ordnersymbole SIMATIC Logon Rollenverwaltung, 55
- Symbolleiste, 58

- T**
- Tastenkombinationen, 54

- U**
- Übersicht der notwendigen Projektierungen, 21
- Übersicht der Projektierungsschritte, 42

- V**
- Voraussetzungen, 7
 - Betriebssystem, 7
 - Hardware, 7

- W**
- Was ist der SIMATIC Logon Eventlog Viewer, 61
- Windows, 13
 - Einstellungen, 13

- Z**
- Zuordnung von Gruppen und Benutzern, 52
 - ändern, 52
- Zustandswechsel und Bedienungen, 69
 - signieren, 69

